

Metnitzer Journal

Information

Kleinanzeigen

Inserate

Ausgabe 4/2016

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe - 17. März 2017

Amtliche Mitteilung/Zugestellt durch Post.at



Frohe Weihnachten
und ein gutes neues
Jahr. Joyeux Noël et
une Bonne Année. BUON
NATALE e un Felice
ANNO NUOVO. Merry
Christmas and a Happy
New Year. Godt Jul og
et Godt Nytt År.
Hyvää Joulua ja Onnellista
Uutta Vuotta. Feliz
Navidad y un Feliz
Año Nuevo. Feliz Natal
e um Feliz Ano Novo.



Mit aktuellen Nachrichten aus der Gemeindestube

und dem Gradeser Marktblatt von Seite 41 bis 50





Redakteur: Gernold Geier
0664 121 53 53
office@geier.co.at

Alle Veröffentlichungen im Metnitzer Journal, welche von der Marktgemeinde Metnitz beauftragt werden, liegen ausschließlich im Verantwortungsbereich der Gemeinde

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
17. März 2017

BANKVERBINDUNGEN:

Raiffeisenbank Metnitz

BLZ: 39407
Konto: 9506
BIC: RZKTAT2K407
IBAN: AT38 3940 7000 0000 9506

Volksbank Metnitz

BLZ: 42130
Konto: 46100010043
BIC: VBOEATWWKLA
IBAN: AT28 4213 0461 0001 0043

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wirtschaftsstammlich der Marktgemeinde Metnitz
Redaktion/Layout: Gernold Geier
Für den Inhalt verantwortlich: Wirtschaftsstammlich der Marktgemeinde Metnitz
Erscheinung: 4 x im Jahr
Auflage: 1.000 Stück
Blattlinie: Unabhängige Informationsschrift für die Bevölkerung sowie die Gäste der Marktgemeinde Metnitz und Umgebung
Erscheinungsort/Verlagspostamt: 9363 Metnitz
Druck: plan&grafik gernold geier

Spenden

11. September 2016 bis 25. November 2016

„Herzlichen Dank“

Auer Georg	20,00	Rabitsch Elisabeth	20,00
Barth Karl	20,00	Rampetzreiter Willibald	20,00
Bergner Arnold	10,00	Regensburger Kreszentia	20,00
Bergner Brigitta	15,00	Reibnegger Alexandra	10,00
Bergner Friedrich Ing.	10,00	Reibnegger Maria	10,00
Birbaum Günter Dr.	20,00	Reinhart Herbert	15,00
Dick Christa	15,00	Richter Margaretha Aloisia	10,00
Engl Bruno	10,00	Sabitzer Arnold	10,00
Feldschmied Margit	15,00	Sabitzer Friedrich	20,00
Fermitsch Aloisia	10,00	Schittenkopf Johanna	20,00
Fischer Rudolf	10,00	Schoas Helene	10,00
Fritz Dietmar	23,45	Schoas Simona	15,00
Fritz Julianne	20,00	Schoas Simona	15,00
Fritz Siegfried	15,00	Schrihener Ollieie	10,00
Fuchs Alexander	15,00	Schrittesser Leopold	20,00
Galler Franz (Stoani)	20,00	Schrittesser Valentin	10,00
Gasser/Steger	20,00	Schuh Harald Ing.	20,00
Geyer Konrad	20,00	Seiß Matthias DI	20,00
Glanzer Elisabeth	20,00	Senger Judith	10,00
Grabner Josefa	20,00	Stark Erich	10,00
Gucher Gerhard	25,00	Stark Manfred	10,00
Gurmann Thomas/Monika	15,00	Steiner Gertrude	10,00
Hartenberger Lambert	15,00	Steiner Martina	15,00
Hartenberger Manfred	10,00	Steiner Uschi	15,00
Hartenberger Thomas	15,00	Steiner Wolfgang	20,00
Hashold Adalbert	10,00	Steinleitner Friedrich/Christine	20,00
Holzer Horst	20,00	Strainer Justine	15,00
Horn Eduard	20,00	Stückelberger Hildegard	10,00
Kabasser Edeltraud	20,00	Trinker Elfriede	10,00
Kauder Johann sen.	10,00	Wadlitzer Ingrid/Günther	20,00
Kirgis Fritz	20,00	Weiher Leonhard/Gudrun	20,00
Klaming Gertrude	15,00	Wenzl Friedrich	15,00
Kogler Gabriele	15,00	Weyrer Johann Kurt	10,00
Kollmann Heinz/Liselotte	25,00	Wietinger Herbert	10,00
Krainbucher Friedrich	20,00	Winkler Rupert	10,00
Leitner Philipp	20,00	Winner Friederike	10,00
Leitner Wolfgang/Anna	20,00	Wolfger Agnes	20,00
Lüttge Helmut	20,00	Wurmitzer Inge	20,00
Maier Eleonora	10,00	Wurmitzer Siegfried	15,00
Marktgemeinschaft Grades	150,00	Wurzer Christine	15,00
Nagele Siegfried	15,00	Wurzer Ingrid Hannelore	20,00
Neuhold Anna	20,00	Wurzer Oswald/Ingrid	15,00
Ölweiner Ernst	10,00	Wurzer Roman	15,00
Pirolt Josefine	10,00	Wurzer Wilfried/Anna	20,00
Prieler Jakob	20,00	Zandonella Konrad	20,00



Das Preininger „Urgestein“ Robert Schrittester vlg. Felferer feierte seinen 85. Geburtstag

Ihm sei gedankt für seine Leistungen als Bergbauer, seinen gesunden Humor und vor allem seinen „Gesellschaftlichen Beitrag“, den er für uns alle geleistet hat.

Die vielen Freunde wünschen Ihm und seiner Familie weiterhin viel Gesundheit und alles Gute.

Den Glückwünschen schließt sich auch der Seniorenbund Metnitz mit Friedl Sabitzer an.

Einladung

für Freunde des Kartenspiels und alle die es noch werden wollen.
Vor allem das intelligente „Tarock-Spiel“ sollte nicht in Vergessenheit geraten.

Wir wollen jedes Jahr von Jänner bis Mai
jeden Mittwoch Nachmittag ab 13.00 Uhr im **Gasthof Schaar**
und Mittwoch Abends ab 19.00 Uhr im **Gasthaus Krumlacher**
einen „Spiele-Tag“ veranstalten.

Alle Interessierten und die es lernen wollen sind herzlich eingeladen.

Veranstalter sind alle unsere kulturellen Vereine und die
Seniorenverbände der Marktgemeinde Metnitz.



Das Kulturreferat der Marktgemeinde Metnitz



HLW ST.VEIT – INFORMATIONSSABEND

Die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe St. Veit veranstaltet am **Donnerstag, dem 19. Jänner 2017**, mit Beginn um 18.30 Uhr, einen allgemeinen Informationsabend für alle Schüler und deren Eltern. Bei dieser Info-Veranstaltung gibt es Gelegenheit, das sehr vielseitige und daher abwechslungsreiche Ausbildungsprogramm an der HLW St. Veit kennen zu lernen. Es beinhaltet neben einer umfassenden Kernausbildung (Allgemeinbildung, Wirtschaftsfächer, EDV, Gastronomie, Sprachen, Musik und Kreativer Ausdruck) folgende Schwerpunkte:

- > **5-jährige Höhere Lehranstalt**
Internationales Management (3 lebende Fremdsprachen - Wahlmöglichkeit „Englisch als Arbeitssprache“)
Umweltmanagement (zusätzliche naturwissenschaftliche Ausbildung)
- > **3-jährige Wirtschaftsfachschule**
Büromanagement und Tourismus
- > **1-jährige Wirtschaftsfachschule**

INFORMATION: HLW St. Veit/Glan
Dr.-A.-Lemisch-Straße 15
Tel.: 04212 437611
hblawb-stveit@lsr-ktn.gv.at
www.hlw.at

Ein Unternehmen der SeneCura-Gruppe

OptimaMed betreibt die erste **PSY-Vater-Mutter-Kind Rehabilitationsklinik Österreichs** sowie ein physikal-medizinisches Tagesambulatorium und ein Kurzentrum für den Stütz- und Bewegungsapparat.


optimamed
gesundheitstherme wildbad

THERMEN-GUTSCHEINE

Ab sofort an der Hotelrezeption oder per Online-Bestellung erhältlich!



Gesundheitstherme Wildbad Betriebs GmbH
Wildbad 8, 9323 Neumarkt
E: rezeption-wildbad@optimamed.at
T: +43 4268 28 22

www.wildbad.at

hlw
fsb
Murau



Höhere Bundeslehranstalt
für wirtschaftliche Berufe
Fachschule für Sozialberufe



Tag der offenen Tür

Freitag, 13. Jänner 2017
von 9 bis 13 Uhr

Bist du dabei?

*Komm und mach dir
dein eigenes Bild!*



Grössingstraße 7 | 8850 Murau | Tel.: 05/0248 038 | office@hlw-murau.at

www.hlw-murau.at

KLEINANZEIGEN

2 freie Wohnungen in

9363 Metnitz, Untermarkt 64

1 x Teilmöbliert ca. 70 m²

1 x Teilmöbliert ca. 65 m²

Auskünfte unter:

Tel. 0676 922 14 13



SPARTAGE 2016 in der RAIFFEISENBANK METNITZ

Anlässlich der Spartage 2016 war die Seitenanzahl einer Buchreihe zu schätzen. Die gesamte Buchreihe hat **3.720** Seiten.

Es wurden insgesamt 145 Schätzungen abgegeben. Die niedrigste Schätzung beträgt 450 Seiten, die höchste geschätzte Seitenanzahl liegt bei 40.000. Die besten Schätzer und damit die Preisträger sind:

Preisträger:

	Schätzung:
1. Preis: Mike Stückelberger, Vellach 38, 9363 Metnitz	3.726 Seiten
2. Preis: Dietmar Kreuzer, Marktstraße 6, 9363 Metnitz	3.708 Seiten
3. Preis: Klaus Polligger, Oberhof 31, 9363 Metnitz	3.700 Seiten
Alexander Fuchs, Wöbring 15, 9363 Metnitz	3.700 Seiten

Die Überreichung der Preise an die Gewinner fand am 17. November 2016 in der Raiffeisenbank Metnitz statt.

Wir gratulieren den Gewinnern noch einmal sehr herzlich.

Gleichzeitig bedanken wir uns bei allen Kundinnen und Kunden, die uns in den Raiffeisen Spartagen besucht haben.



Nach mehr als 26-jähriger Tätigkeit als Raumpflegerin der Raiffeisenbank Metnitz und Umgebung hat Frau **Bernadette Bergner** sich entschlossen, in Zukunft mehr Zeit mit ihrer Familie, vor allem auch mit ihren Enkelkindern zu verbringen.

Wir bedanken uns bei Frau Bergner für die jahrzehntelange angenehme Zusammenarbeit und die Reinlichkeit in unserem Hause.

Alles Gute, Gesundheit, Glück und Wohlergehen für die Zukunft.



Mitarbeiter und Funktionäre der Raiffeisenbank Metnitz

danken für das Vertrauen und wünschen einen angenehmen Advent, ein schönes Weihnachtsfest

und alles Gute für 2017

Regionalentwicklung kärnten:mitte: „Nachhaltige Projekte einreichen und EU-Fördergelder lukrieren!“

4,8 Millionen Euro aus dem LEADER-Förderprogramm der EU stehen in der laufenden Programmperiode 2014 – 2020 für Projekte in der LEADER-Region kärnten:mitte zur Verfügung. Diese Chance für Projektträger sollte genutzt werden!

(24. November 2016) – Wenn aus Visionen viele tolle Projekte entstehen, die Mittelkärnten nachhaltig stärken: In der letzten, sehr erfolgreichen LEADER-Programmperiode 2007 – 2014 konnten insgesamt 24 innovative und nachhaltige Projekte (z.B. Dachmarke Berg-Nockholz, E-Mobilität & E-Biken, Burgenbau Friesach, Schauraum Wimitzbräu, mystische Erlebniswege Eberstein, Totentanzmuseum Metnitz, Klettergarten Kraig u.v.m.) in der Region kärnten:mitte realisiert werden, sodass das LEADER-Fördervolumen für die laufende Programmperiode 2014 – 2020 verdoppelt wurde. Diese Chance sollte genutzt werden: Für regionale Projekte zur Stärkung des ländlichen Raums können engagierte Projektträger einen beachtlichen Anteil an EU-Fördermitteln lukrieren, nämlich bis zu 70 Prozent der Gesamtprojektkosten!

„Es ist genügend Potenzial in unserer Region vorhanden, gefragt sind gute Projektideen und Menschen, welche diese Ideen auch in die Realität umsetzen“, betont Dr. Andreas **Duller**, Geschäftsführer der Regionalentwicklung kärnten:mitte.

Wer kann Projektträger werden?

Projektträger werden können Gemeinden, Bewirtschafter von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, gemeinnützige Organisationen (NGOs), Arbeitsgemeinschaften (ARGE), Gruppen mit gemeinnützigem Ansinnen, Vereine.

Wichtig: Bevor mit der Projektumsetzung begonnen wird, muss bei der Regionalentwicklung kärnten:mitte eine detaillierte Projektbeschreibung eingereicht werden. Bei positiver Beurteilung kann mit der Umsetzung begonnen werden. Die Regionalentwicklung unterstützt die Projektträger auch bei der Erarbeitung der Entwicklungskonzepte bzw. rund ums Projekt.

Gefördert werden grundsätzlich Impuls- oder Pilotprojekte mit innovativem, nachhaltigem Charakter, und das in sämtlichen Bereichen - von Bildung, Energie, Wissenschaft und Forschung, Generationen und Lebensqualität, über Kunst und Kultur, Land-, Forstwirtschaft und Kulinarik bis hin zu (Natur-) Tourismus, Wirtschaft, Gewerbe und Handwerk. Ein großes Augenmerk wird künftig auch auf Netzwerkbildungen und bereichsübergreifende Projekte gelegt.

Neu: Förderung auch für Kleinprojekte

Neu in der laufenden Programmperiode ist, dass auch Kleinprojekte mit maximalen Gesamtprojektkosten bis zu 5.700 Euro finanziell unterstützt werden können – sogar mit einem Fördervolumen von bis zu 80 %! Das ist natürlich eine große Chance für Vereine, Schulen, NGO's etc., die Projekte für das Gemeinwohl und für die Region umsetzen können, und zugleich einen Großteil der Investitionskosten rückerstattet bekommen.

„Die regionale Entwicklungsarbeit ist im Bemühen um eine positive Zukunft in der Region eine laufende Herausforderung für die Gemeinden“, sagt Dr. **Duller**. „Es ist uns ein Anliegen, gemeinsam mit den Menschen der Region zukunftsweisende Projekte zur Stärkung des ländlichen Raums zu entwickeln und zu realisieren“.

Die LEADER-Region kärnten:mitte

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union im Rahmen des Strukturfonds, mit dem seit 1991 lokale Initiativen bzw. Projekte im ländlichen Raum unterstützt werden.

Zur LEADER-Region kärnten:mitte gehören 32 Gemeinden mit rund 100.000 Einwohnern. Sie erstreckt sich über 1.997,6 km² von der Saualpe über die Gurktaler Alpen bis zu den Nockbergen und umfasst den Bezirk St. Veit an der Glan mit der Bezirkshauptstadt, Gemeinden des Bezirkes Feldkirchen mit der Bezirkshauptstadt und auch drei Gemeinden aus dem Bezirk Klagenfurt-Land (Magdalensberg, Maria Saal und Moosburg).

Weitere Informationen: <http://www.region-kaerntenmitte.at>

Foto 1: Dr. Andreas Duller, Geschäftsführer Regionalentwicklung kärnten:mitte
Foto 2: Die Region kärnten:mitte ist nicht nur landschaftlich reizvoll, sie ist auch eine LEADER-Region, in der nachhaltige Projekte finanziell unterstützt werden
Fotos Copyright: kk

Regionalentwicklung kärnten:mitte: „Nachhaltige Projekte einreichen und EU-Fördergelder lukrieren!“





*Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie ein glückliches neues Jahr 2017 und
bedanken uns für Ihre Treue*

Firma Rupp - Raumausstattung & Handarbeiten



EIN FROHES FEST !

Wir wünschen allen Metnitztalerinnen und Metnitztalern
ein frohes Weihnachtsfest sowie
ein gesundes & erfolgreiches neues Jahr!



Geschäftsstelle Metnitz
Marktplatz 12 | T: 05 09 09 - 8460

www.volksbank-kaernten.at

Am Nachmittag werden unsere Kinder gut betreut

Seit diesem Schuljahr gibt es mit der flexiblen Nachmittagsbetreuung erstmals eine echte Wahlmöglichkeit für Metnitzer Eltern. Gemeinsam mit dem AVS und der Gemeinde Metnitz konnte nach vielen Beratungen ein flexibles und finanziell erschwingliches Modell für die Metnitzer Familien auf die Beine gestellt werden.

Bürgermeister Anton Engl Wurzer mit Gemeinderätin MMag. Barbara Kogler und Gemeinderat Peter Grabner haben einige Modelle sondiert und konnten den Gemeinderat, Direktorin Heidi Köstenberger und die Eltern von diesem flexiblen Modell der Nachmittagsbetreuung überzeugen.

Der Kostenanteil für die Eltern beträgt für 55 Stunden im Monat und einer Gruppengröße von 8 Kindern 99 € inklusive einem ausgewogenen Mittagessen. Auch die Gemeinde Metnitz übernimmt einen freiwilligen Kostenbeitrag.

Im Rahmen des Umbaus des Bildungszentrums Metnitz konnten auch die Räumlichkeiten dafür geschaffen werden. Die Einführung der Nachmittagsbetreuung ist wirklich ein Gewinn für die Eltern in unserer Gemeinde. Und mit Betreuerin Sibylle Segner sind die Kinder in den besten Händen.

MMag. Barbara Kogler

Jetzt wird's rasant

Die Schülerinnen und Schüler des Bildungszentrums Metnitz sind von nun an flott unterwegs. Denn der Bauernbund Metnitz mit Obmann Karl Ebner und Kassier Dietmar Kogler haben zwei flotte Go Karts der Firma e-Norm in Friesach gekauft.

Im Beisein von Frau Direktorin Heidi Köstenberger und einigen Eltern wurden diese zwei tollen Gefährte an die Schülerinnen und Schüler übergeben. Und Hortnerin Sibylle Segner freut sich schon jetzt auf viel Bewegung und Spaß für die Kinder, die sich im neu gestalteten Schulhof austoben können.

Der Bauernbund wünscht eine flotte und unfallfreie Fahrt.

MMag. Barbara Kogler





*Wir wünschen allen ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein gesundes
und glückliches neues Jahr*



Wasser Heizung
Pellets Rücklauf Stückholz
Solar Wärmepumpen Bäder
SCHOAS KG
9363 METNITZ
04267 436 schoas@sonat





Luftgewehr- Gemeinde- Meisterschaft 2016



Priv. Schützenkorps Metnitz

Ungebrochen war auch heuer das Interesse am Mannschaftsschießen, 37 Mannschaften haben sich um den Meistertitel duelliert. Nach Mitternacht stand es fest: der Wanderpokal bleibt heuer im Vereinshaus der Schützen! Die Mannschaft Garde 1 setzte sich im Stechen gegen den MGV Metnitz durch. Den dritten Platz belegte die Mannschaft "Schloss Grades" von Schlossherr Constantin Staus-Rausch.

Ebenso spannend waren die Einzelbewerbe am nächsten Tag. Bereits zum zweiten Mal konnte David Zeiler die Jugendwertung gewinnen. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Manuel Schoas und Andreas Winkler. Spannend wie schon in den Vorjahren war die Damenwertung. Evelyn Auer konnte sich im Stechen mit einem Durchschnittswert von 8,9 gegen Katrin Krassnig (Durchschnitt 8,7) durchsetzen. Rang 3 ging an Petra Sary. Eine doppelte Premiere gab es in der Herrenwertung: Landesmajor Günther Kerschbaumer krönte sich zum ersten Mal zum Gemeindemeister, geschossen hat er mit dem neuen Gewehr mit Links-Schaft. Ebenfalls am Stockerl: Paul Grabner jun. auf Rang 2 und Roman Engl-Wurzer auf Rang 3.

Bei der Siegerehrung, im Beisein von GV Dietmar Wurzer, wurden wieder Pokale und Medaillen ebenso wie wertvolle Sachpreise an die besten Schützinnen und Schützen verteilt. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Teilnehmern und vor allem bei den großzügigen Sponsoren und Spendern für ihre Unterstützung. Die Siegerlisten mit allen Teilnehmern, den Sponsoren und Bilder finden Sie auch auf unserer Homepage unter

www.priv-schuetzenkorps-metnitz.at

Michael Auer



Top 5 - Mannschaft

1. Garde 1	Bergner Herbert	42
	Schoas Thomas	43
	Schoas Helmut	43
	Schoas Michael	38
2. MGV Metnitz	Schrittesser Johann	42
	Gucher Johann	40
	Engl Thomas	41
	Brachmaier Othmar	43
3. Schloss Grades	Staus-Rausch Constantin	36
	Knapp Josef	44
	Hofmeister Hubert	42
	Schrittesser Adolf	43
4. Raika Metnitz	Schrittesser Johann	41
	Gucher Johann	37
	Auer Thomas	45
	Sabitzer Klaus	40
5. Fuchseben 1	Grabner Paul	41
	Kogler Erich	39
	Auer Thomas	37
	Pfeifenberger Markus	45

Top 5 - Herren

1. Kerschbaumer Günther	52
2. Grabner Paul jun.	48
3. Engl-Wurzer Roman	47
4. Kogler Erich	46
5. Winkler Heinz	44

Top 5 - Damen

1. Auer Evelyn	52
2. Krassnig Katrin	52
3. Sary Petra	51
4. Zussner Fini	50
4. Schoas Birgit	50

Endstand Jugend

1. Zeiler David	46
2. Schoas Manuel	44
3. Winkler Adreas	44
4. Leitner Alexandra	37



Ihre Experten für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.



Frohe Festtage!

Die Allianz Agentur Straßburg wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr!

Die Kalender für 2017 sind für Sie in unseren vier Standorten verfügbar.

Falls Sie keine Zeit finden, Ihren Kalender persönlich abzuholen, bitten wir Sie, uns telefonisch zu kontaktieren.

Allianz Agentur Straßburg GmbH

mit Kfz-Zulassungsstelle | Tel. (04266) 31 30-0, Fax DW 40



Hubert Puff



Rüdiger Puff



Mensur Ertl-Muratovic



Hubert Stromberger, MBA



Reinhard Markt



Gotthard Bacher



Ing. Isaak Grün



Katrin Pušar



Melanie Komeier

Unsere Standorte:

- 9341 Straßburg, Hauptplatz 1
- 9300 St. Veit an der Glan, Völkermarkter Straße 45
- 9344 Weitensfeld, Wiesenweg 2
- 1130 Wien, Hietzinger Kai 101-105

Allianz 

www.allianz.at/strassburg
agentur.strassburg@allianz.at

Wir sind die dritt aktivste Landjugendortsgruppe des Bezirks St.Veit !

Der Höhepunkt, der unsere Herzen höher schlagen ließ, war wohl der Abend beim 22. Bezirkslandjugend Ball in Althofen. Bevor der Ball mit der traditionellen Polonaise eröffnet wurde, wurden seitens des Bezirksvorstandes die 5 aktivsten Ortsgruppen prämiert. Lauter Jubel brach aus, als wir erfuhren, dass wir von insgesamt 18 Ortsgruppen, die 3. aktivste Landjugend sind. Darauf sind wir sehr stolz. Die Motivation und das Engagement unserer Mitglieder im vergangenen Jahr hat sich ausgezahlt. Mitunter sind wir sehr stolz auf unsere zwei Musikanten Lukas Kulmer und Johannes Auer! Ihnen wurde im Zuge dieses Festaktes eine Musikantenehrung überreicht.

Nach der sehr turbulenten Sommerzeit, stürmten wir voller Elan in den Herbst.

Trotz dem schlechten Wetter beim Erntedankfest in Metnitz, bedanken wir uns recht herzlich bei Herrn Pfarrer Erwin Schottak sowie bei allen Besucher und Besucherinnen für Euer Kommen. Mit großer Spannung war auch das Versteigern des diesjährigen Maibaums verbunden. Gratulieren können wir Herrn Lukas Leitner von der Schützenmusik Metnitz, der von seinem Glück wohl erst etwas später erfuhr.

Wir die Landjugend Metnitz blicken auf ein sehr aufregendes und lustiges Jahr zurück. Viele neue Mitglieder durften wir heuer in unserer motivierten Runde aufnehmen. Zahlreiche positive Erlebnisse gab es für unsere Ortsgruppe in diesem Arbeitsjahr, welche trotzdem mit viel Zeit und Arbeit verbunden waren aber sich auf jeden Fall gelohnt haben. Denn egal was wir als Verein machen – der Spaß kommt NIE zu kurz.

Auflistung der Aktivitäten des vergangenen Jahres

Zurückblicken können wir auf 31 Landjugend Proben, 8 Auftänze, 5 Vorstandssitzungen, 4 Veranstaltungen die von uns organisiert wurden, Umsetzung des Tatort Jugend Projektes und 13 Bewerbe an denen wir teilnahmen.

Unsere Motivation, unser Zusammenhalt, unsere Aktivitäten verbunden mit den Traditionen in unserer Gemeinde aber vor allem jede Menge Spaß, haben sich heuer bewährt und genau so wollen wir ins Jahr 2017 starten.

Wir die Landjugend Metnitz wünschen allen in unserer Gemeinde besinnliche, erholsame Weihnachtsfeiertage und für das neue Jahr viel Gesundheit und Zufriedenheit





Öffnungszeiten während der Feiertage

Wirtshaus

23. und 24. Dezember 2016 - geschlossen
 25. und 26. Dezember 2016 - Großes Weihnachtsbuffet € 25,00 p.P.

Seminarwelt

31. Dezember 2016 - Silverstergala mit Live Musik „Dirndl Rockers“
 (Tanzmusik, Evergreens) 5-Gang Gala Menü € 55,00 p.P und Sekt um Mitternacht
 01. Jänner 2017 ab 11.00 Uhr - Großer Neujahrsbrunch (Buffet) € 25,00 p.P.

Dorfbäckerei

24. und 26. Dezember 2016 von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet
 25. Dezember 2016 - geschlossen
 31. Dezember 2016 von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet
 01. Jänner 2017 - geschlossen

Belegte Brötchen, frische Baguettes und Festtagsaufschnitt auf
 Vorbestellung in der Dorfbäckerei

Das Team des Landhotels Seppenbauer bedankt sich für Ihre Treue und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins „Neue Jahr 2017“

Um Reservierungen wird gebeten: info@seppenbauer.eu | Telefon: 04268 20 100

Seniorenring Metnitz/Grades Was war im Sommer 2016 los?

10. Juni 2016 - Tagesausflug nach Maria Schönanger

Besichtigung der Wallfahrtskirche verbunden mit einer kurzen Andacht | Wanderung oder Fahrt nach Zeutschach | Einkehr im GH Seidl mit Mittagessen (Organisation: Mitglied Rupert Winkler) Brauereibesichtigung

2. Sept. 2016 - Grillnachmittag bei Obmann Wurzer Oswald

Nach der Sommerpause trafen sich die Mitglieder bei herrlichem Sommerwetter zu einem Grillnachmittag bei Obmann Oswald Wurzer (Organisation: Mitglied Christa Holzer)

8. - 11. September - Wandertage in Heiligenblut

Höhepunkte der Erlebnistage am Fuße des Großglockners:

Besichtigung des Goldgräberdorfes in der Kleinen Fleiß | Auffahrt mit der Gondelbahn zum Schareck und gemütliches Beisammensein in der Fleißkuchl | Fahrt mit dem Shuttlebus zur Kaiser Franz Josefs Höhe (Wanderung entlang des Gamsgrubenweges) | Besuch des Glockner - Lammfestes und Einkehr bei Marlies Lackner geb. Krall, einer gebürtigen Feistritzerin

Die Teilnehmer bedanken sich bei Wanderführer Mitglied Bruno Engl (Schafhirte im Großen Fleißtal) und bei Mitglied Anni Wurzer für die Ausfindung der Unterkunft und der Ausarbeitung des Programms.

Runde Geburtstage:

- | | |
|------------------------------|---------------------------|
| (1) Zitzenbacher Maria 85 J. | (2) Winkler Rupert 80 J. |
| (3) Bergner Brigitta 70 J. | (4) Steger Waltraud 70 J. |
| (5) Kogler Elisabeth 70 J. | |

Wir alle vom Seniorenring Metnitz/Grades wünschen unseren Geburtstagskindern alles, alles Gute, weiterhin viel Glück und Gesundheit und noch viele schöne Stunden in unserer Seniorenrunde.

Abschied vom Gründungsmitglied Auguste Schrittester

Schweren Herzens mussten wir von einem treuen und äußerst beliebten Mitglied Abschied nehmen. Frau Schrittester war Gründungsmitglied und stand gemeinsam mit ihrem Gatten Leopold unserem Verein 25 Jahre hilfreich zur Seite.

Liebe Gusti! Wir danken dir für deine stete Mitarbeit in unserer Gemeinschaft nochmals von ganzem Herzen und werden dich stets in liebevoller Erinnerung behalten.

Mitgliedernachmittag im GH Kornberger auf der Prekova:

Zu einem gemütlichen Zusammensein lud der Obmann des Seniorenringes in das GH Kornberger auf die Prekova.

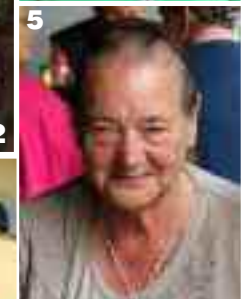
Auch eine Rundwanderung stand auf dem Programm, an der wanderlustige Mitglieder zahlreich teilnahmen.

Zum Abschluss des bunten Nachmittages rezitierte der Wirt fehlerfrei die Ballade „Das Riesenspielzeug“ von F. Schiller.

Erstmaliger Mitgliedernachmittag im Tankstellencafe Treff (Fam. Kerschbaumer in Metnitz):

Kürzlich trafen sich die Mitglieder des Seniorenringes im Cafe Treff zu einem Nachmittag mit Kartenspiel und gemütlicher Unterhaltung. Obmann Wurzer Oswald stellte nebenbei das Programm für die nächsten Monate vor (Weihnachtsfeier, Fasching 2017 usw.) und gratulierte den Geburtstagskindern zu ihrem Festtag.

Wurzer Oswald



Mitarbeitererehrungen Spenglerei/Dachdeckerei Reinbold

Eine hohe Qualität und gut ausgebildete Mitarbeiter sind die Grundlagen unseres Handwerksunternehmens. Weiterbildung und ständige Qualitätsverbesserung sind die Basis für die Sicherung der handwerklichen Arbeitsplätze in unserer Region.

Wir möchten daher auf diesem Wege unserem Mitarbeiter **Peter Stromberger**, der seit Beginn seiner Lehre in unserem Unternehmen tätig ist, zu seinem 10jährigen Firmenjubiläum gratulieren. Unser Mitarbeiter **Egon Bierbaumer** ist ebenso bereits seit 10 Jahren in unserem Unternehmen. Im Rahmen einer kleinen Firmenfeier werden den beiden Mitarbeitern Ehrenurkunden überreicht und ihnen für die langjährige, angenehme Zusammenarbeit gedankt. Neben den gut ausgebildeten Facharbeitern im Hause Reinbold ist aber auch die Vorbildwirkung der Firmenleitung von besonderer Bedeutung. In diesem Sinne und für die Qualitätssicherung in der Zukunft hat der Junior **Thomas Reinbold** 2013 als Jüngster seines Jahrganges die Meisterprüfung für das Spenglerhandwerk abgelegt. Im Frühjahr 2016 hat er nun auch die Dachdecker-Meisterprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt. Im Nov.2016 wurden den neuen Meistern, die die Meisterprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden haben, im Rahmen einer Galaveranstaltung in Wels durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und den Spitzen der Wirtschaftskammer Oberösterreichs die Meisterbriefe überreicht.

Wir gratulieren sehr herzlich, sind sehr stolz auf unsere motivierten Mitarbeiter und freuen uns auf weitere angenehme Zusammenarbeit.



**VERBUNDEN MIT DEM DANK FÜR DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT
WÜNSCHEN WIR UNSEREN KUNDEN
EIN GESEGNETES UND FRIEDVOLLES WEIHNACHTSFEST
SOWIE EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR 2017**

Friedrich Reinbold

Spenglerei-Dachdeckerei-Blechdesign-Manufaktur
Neumarkter Straße 69 9360 Friesach

Zeitreise durch Metnitz

Dies ist der Titel des sensationellen Buches, welches Inge und Franz Auer in Zusammenarbeit mit der Brauchtumsgruppe Metnitz herausgebracht haben.

Auf 365 Seiten erfährt der Leser viel über altes und gegenwärtiges Brauchtum, bäuerliche Arbeit, Freizeit, Straßenbau und Stromversorgung. Ergänzt werden die Beiträge durch überlieferte Begebenheiten und einer Vielzahl hervorragend ausgewählter Bilder.

Bei der Präsentation des Buches sagte Bürgermeister Engl-Wurzer, dass das Brauchtum Rückgrat einer Gesellschaft ist und das Buch das lokale Kulturgut widerspiegelt.

Der Volkskundler Dr. Schinnerl sprach von einer Rarität, die man sich für viele Regionen des Landes wünscht. Der Leser bekommt einen Eindruck über das Leben und Wirtschaften der Bevölkerung, auch wegen des reichen Fotomaterials. Man kann den Verantwortlichen zu dieser Publikation nur gratulieren.

Eine Abordnung des MGV Metnitz lieferte gesangliche Beiträge und Siegmund Kogler las aus dem Buch einige Beiträge vor.

Den Autoren gilt großer Dank dafür, dass sie die Geschichte unserer Region für die Nachwelt dokumentiert haben.

Dieses Werk sollte wohl in keiner privaten Bibliothek unserer Gemeinde fehlen.

Zu beziehen ist das Buch bei den Mitgliedern der Brauchtumsgruppe, den örtlichen Banken und dem Wolfgang Hager Verlag.

Siegmund Kogler





Nah&Frisch

Mein Markt mit dem gewissen Extra!

STRASSER STEFAN 9363 Metnitz, Marktplatz 7
Telefon (04267) 225

www.nahundfrisch.at



VINZ. ZWICK

EISENGROSSHANDEL GES.M.B.H. & Co KG

ALLES IN BESTEN 

9360 Friesach · Bahnhofstr. 40 | Tel. 04268 / 2669 | www.zwick.at

Michael Köstenberger
Rundholzeinkäufer

Ihr Komplettabnehmer
mit Handschlagqualität
und Verlässlichkeit
in Sachen Holz

0664 / 88 63 03 46



Eine runde Sache



Steger
Tischlerei

*Die Tischlerei Steger wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*



potar Steger | Tischlereimeister | +43 694 40 47 914 | tischlerei.steger@tison.at

SCHLOSS



GRADES

Neues aus dem Schloss

Liebe Gradeser, lieber Metnitzer, liebe Freunde!

Das Jahr neigt sich seinem Ende zu aber die Arbeiten gehen weiter. Die Brückensanierung haben wir heuer nicht geschafft, aber Dank einiger Fördermittel wird es uns möglich sein, dieses Thema als Erstes im kommenden Jahr zu erledigen.

Dem, was wir nicht geschafft haben steht aber eine unglaubliche Menge an Leistungen gegenüber, die erledigt werden konnten und auf die wir sehr stolz sind.

So war es uns auch möglich, am Abend unseres Wolfgangifestes die Türen erstmals probeweise für ein kleines Hauskonzert zu öffnen. Wohl war der Zeitpunkt nicht optimal gewählt, aber dennoch wurde es ca. 40 jungen Wienern dadurch ermöglicht zu St. Wolfgang nach Grades zu kommen und sie für das Metnitztal zu begeistern.

Mit Fackeln und den Klängen der Jagdhornbläsergruppe Salzerkopf wurden die Besucher im Schlosshof begrüßt. Im großen Saal erklangen dann einige Stücke dargeboten vom Gradeser Gesangsverein und einigen jungen Musikstudentinnen aus Salzburg und Wien. Eine besondere Freude waren auch die spontanen Darbietungen des jungen Zahnmediziners Dr. Michael Sellner auf der Ziehharmonika. So kennt man Zahnärzte normalerweise nicht... All Jenen, die diesem Abend zu solch großem Erfolg verholfen haben sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt.

Ein weiterer großer Dank sei auch unserer Gradeser Feuerwehr ausgesprochen, die Anfang November eine ihrer Übungen damit verbrachte, den Ernstfall zu trainieren und das Schloss zu „retten“. Zum ersten Mal seit zwei Jahrzehnten fand wieder eine Feuerwehrrübung im Schloss statt, so, wie sie Anno dazumal in jedem Jahr zur großen Freude der Schlosskinder veranstaltet wurde.

Eine großartige Leistung, die mir Respekt und eine große Beruhigung für den Ernstfall abringt, auch wenn ich hoffe, dass dieser niemals eintritt und der Heilige Florian auch weiter seine schützende Hand über uns hält. Mein Kompliment dem Kommandanten und sämtlichen Kameraden. Ich hoffe, Euch im kommenden Jahr wieder - zu einer Übung - begrüßen zu dürfen.

Abschließend darf ich noch sehr stolz davon berichten, dass die Mannschaft „Schloss Gradès“ bei der diesjährigen Luftgewehr Gemeindefeldmeisterschaft des priv. Schützenkorps Metnitz den gloriosen 3. Platz belegt hat. Einer Verteidigung des Metnitztales in Zukunft steht also Nichts im Wege!

Ich möchte damit schließen, mich erneut für die große Unterstützung und für das Interesse recht herzlich zu bedanken.

Ich wünsche Euch Allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Gottes Segen für 2017!

Euer Constantin M. Staus-Rausch



- JAGD
- REITSPORT
- FISCHEREI

HAUS DER JAGD 

WAFFEN GRUBER

8850 Murau • Anna Neumann Str. 22 • Tel. 03532/2630 www.waffengruber.at



dr_franzjosefhofer

RECHTSANWALT GMBH
RECHTSANWALT / VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN

Kanzlei Friesach: 9360 Friesach - Wiener Straße 2 - Tel: 04268/50120, Fax: DW-6
Sprechstelle Murau: 8850 Murau - Schillerplatz 8 - Tel: 03532/2418, Fax: DW-6

e-mail: kanzlei@ra-hofer.at www.ra-hofer.at

Murau **Waren**
Klauber

8850 MURAU
GRAZER STR. 27
TEL. 03532/2207



Ihr persönlicher Berater vor Ort!

Bezirksleiter Andreas Maier
Tel.: 0664 / 23 66 495

Sicherlich. | KLV 

KÄRNTNER LANDES
VERSICHERUNG 

Christbaumbrände können vermieden werden

Die Weihnachtszeit ist leider auch die Zeit mit den meisten Zimmerbränden - verursacht durch Christbäume, die vielfach durch Unachtsamkeit oder Leichtsinn in Brand gesetzt werden. Das muss nicht sein! Wichtig ist es, den Christbaum standsicher aufzustellen und den Standort so zu wählen, dass genügend Abstand zu leicht brennbaren Materialien (Vorhängen, Möbelstoffen) vorhanden ist.



Sicherheitstipps

- > Ein Christbaumständer mit Wasser verhindert zudem ein rasches Austrocknen des Baumes und erhöht damit die Brandsicherheit.
- > Die Kerzen mit geeigneten Kerzenhaltern und einem Abstand von mindestens 20 Zentimetern zum nächsten Ast oder Dekorationsmaterial (Lametta, ...) anbringen.
- > Auf Sternspritzer verzichten.
- > Die Kerzen von oben nach unten und von hinten nach vorne anzünden, sonst besteht Gefahr, sich selbst anzuzünden.
- > Brennende Wachskerzen immer beaufsichtigen. Vorsicht bei Kindern. Haustiere fernhalten. Abgebrannte Kerzen rechtzeitig erneuern,
- > Für den Fall, dass etwas passiert, einen Handfeuerlöscher oder einen Kübel mit Wasser griffbereit halten.
- > Und noch etwas - wenn die Äste bereits trocken sind, dann zünden Sie bitte die Kerzen nicht mehr an. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken, eine herunterbrennende Kerze ganz leicht entzündet werden und verbrennen dann explosionsartig.

Kärntner Zivilschutzverband | 9020 Klagenfurt, Rosenegger Str. 20, Haus der Sicherheit | Tel. 050-536-57080 | FAX 050-536-57081

6. Metnitzer Bauernsilvester

Am Freitag,
dem 30. Dezember
um 16 Uhr
am Metnitzer
Marktplatz.

Freuen Sie sich auf hausgemachte Spezialitäten,
auf zünftige Musik und einen Glückshafen.

Der Bauernbund, die Frauenbewegung,
die Brauchtumsgruppe und die Landjugend.



Hol  *baut auf*
Leitner

Zimmerei Franz

9362 Grades · Telefon 04267 / 345

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER ZIMMERMANN SARBEITEN



**Büchsenmacher
Gerald Sabitzer**

Weißbachstraße 61
9412 St. Margarethen im Lavanttal
Telefon: 04352 / 36320

Achtung!
Geänderte Öffnungszeiten!

Mittwochs ist unser Geschäft
geschlossen.

Von 16.00 - 20.00 Uhr ist jeden
Mittwoch Schießbetrieb auf
unserem Schießstand.

Alle Kunden, Jäger, Jungjäger,
Sportschützen und Interessierte
sind sehr herzlich willkommen.



Planegger Holz GmbH

Säge- und Hobelwerk
Holzexport - Holzhot

Christian Engl | Holzeinkauf

Höhenstraße 16a · 9363 Metnitz

9314 St. Sebastian-Launsdorf · Tel.: +43/4213/2044 · Fax: +43/4213/2163

Mobil: +43/676/96 11 944 · kathrin.kabasser@gmx.at



HOLZHANDEL

Paul Grabner

Klachel 1 · 9363 Metnitz
Telefon 04267/645 · Mobil 0664/511 71 85



Vier Kerzen brannten am Adventkranz. Es war still - so still, dass man hörte,
wie die Kerzen zu reden begannen.

Die erste Kerze seufzte: „Ich heiße Frieden. Mein Licht leuchtet, aber die
Menschen halten keinen Frieden.“

Ihr Licht wurde immer kleiner und erlosch.

Die zweite Kerze flackerte und sagte: „Ich heiße Glauben. Aber ich bin
überflüssig, denn die Menschen haben keinen Glauben mehr.“ Ein Luftzug
brachte auch diese Kerze zum Erlöschen.

Traurig und leise meldete sich die dritte Kerze: „Ich heiße Liebe, aber ich
habe keine Kraft mehr. Die Menschen sehen sich nur noch selber und nicht
die anderen, die sie lieb haben sollen.“

Mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht erloschen.

Da kam ein Kind ins Zimmer herein und fing fast zu weinen an: „Ihr sollt
doch brennen und nicht aus sein!“

Nun meldete sich die vierte Kerze zu Wort: „Hab keine Angst!
Solange ich brenne, können wir die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich
heiße Hoffnung!“

Also nahm das Kind diese Kerze und zündete mit ihrer Flamme auch die
anderen Kerzen wieder an.

Das Jahr 2016 geht dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür – Zeit der
inneren Einkehr, Zeit für liebe Menschen, Zeit für Ruhe und Besinnlichkeit.

Wir freuen uns, Ihnen das GO-MOBIL weiterhin als einen stark frequentierten
Servicedienst zur Verfügung stellen zu können.

Der Vereinsvorstand von GO-MOBIL Metnitz bedankt sich bei Ihnen für Ihr
Vertrauen.

Wir bedanken uns auch bei allen Mitgliedsbetrieben, Sponsoren und privaten
Spendern, beim Land Kärnten und der Marktgemeinde Metnitz für die finanzielle
Unterstützung. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir das neue Jahr 2017 wieder
MOBIL gestalten.

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und
Erfolg für das kommende Jahr wünscht Ihnen
der Vereinsvorstand von GO-MOBIL Metnitz.**



Fliesenabholmarkt, Fliesenschauraum, Natursteine, Kachelöfen & Herde



www.kacheloefen-schurz.at

T +43(0)4268/28 28 F+43(0)4268/28 289
 E office@kacheloefen-schurz.at
 A-9323 Dürnstein A-9020 Klagenfurt Schleppeplatz 7

Unsere Öffnungszeiten:

Dürnstein Mo. bis Fr. 7:30 bis 12:00 Uhr
 sowie telefonischer Terminvereinbarung bis 12:00 Uhr
 unter der Nummer +43 4268 2828

Klagenfurt Mo. bis Fr. 8:30 bis 14:30 Uhr



GO-MOBIL[®] METNITZ

0664/603 603-9363

MACHT SIE MOBIL



GO-MOBIL[®]-Fahrer Hermann Seiss
und Fahrgast Frau Aloisia Wurzer

KOMMT WIE GERUFEN!

MOBILITÄT FÜR IHRE LEBENSQUALITÄT

GO-MOBIL[®] bringt Sie innerhalb der Gemeinde sicher ans Ziel. Mit dem GO-MOBIL[®] sind Sie komfortabel, flexibel und unabhängig unterwegs. GO-MOBIL[®] ist die optimale Verkehrslösung für den ländlichen Raum und mittlerweile nicht mehr wegzudenken. Gegen einen geringen Pauschalbetrag in Form von „GO“ bringt Sie das GO-MOBIL[®] ganz bequem zum Einkaufen, zu Ärzten oder zu Veranstaltungen. Ein Anruf genügt und das **GO-MOBIL[®] ist unterwegs** zu Ihnen.

MIT GO-MOBIL[®] SIND SIE ...

- > sicher und bequem unterwegs
- > flexibel und unabhängig
- > in die Gemeinschaft eingebunden

**Schenken Sie „GOs“
zu jedem Anlass!**



„GO-MOBIL[®] bringt mich von meiner Haustür
bis zu meinem Wunschziel und zurück. Ich bin
froh über diese Einrichtung.“

GO-MOBIL[®] Fahrgast Aloisia Wurzer

LAND KÄRNTEN

Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes
Eigentum von Max Goritschnig, Moosburg



UNSERE EINSATZZEITEN

Mo bis Fr 8 - 24 Uhr
Sa 9 - 24 Uhr
So 9 - 24 Uhr



STIHL® **Kfz Kerschbaumer**
Untermarkt 10, 9363 Metnitz
Tel.: 04267/8102 Fax: DW4
Email: gkerschbaumer@aon.at

VIKING

ad
AUTO DIENST

KFZ Werkstätte – Sb Tankstelle – Sb Waschanlage – Mietwagen – Cafe – Handel – Stihl/Viking-Fachhändler

Wir wünschen ein
frohes Weihnachtsfest
& einen guten Start
ins Neue Jahr 2017!

Gesegnete
Weihnachten &
Prosit Neujahr

B Blumen
Stube &
GARTEN
HAUS

...immer ein passender
Glücksbringer für Silvester!

...lieber gleich
ZUF Nr. 1

Murau - Egidizentrum

Kirchenkonzert & Christbaumilluminierung

Mit dem Kirchenkonzert der Schützenkapelle Metnitz wurde das Vereinsjahr 2016 musikalisch abgeschlossen. Unter gesanglicher Mitwirkung der Metnitzer Stimmen gestaltete man ein abwechslungsreiches Programm. Herrn Pfarrer Erwin Schottak und dem Pfarrgemeinderatsobmann Vinzenz Ebner gilt ein herzlicher Dank für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Im Anschluss an das Konzert fand in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde Metnitz die Christbaumilluminierung am Marktplatz statt. Die musikalische und gesangliche Umrahmung erfolgte durch den Schülerchor des BZ Metnitz, die Jagdhornbläser St. Hubertus und ein Posaunenensemble der Schützenkapelle.

Gespendet wurde der heurige Christbaum von Andreas Hobisch, einem ehemaligen Metnitzer. Den Transport von Grafendorf nach Metnitz übernahm wie in den vergangenen Jahren die Fa. Metnitztaler Trans. Bei heißen Getränken und Weihnachtsbäckerei genossen zahlreiche Besucher die vorweihnachtliche Stimmung am Marktplatz in Metnitz.

Jürgen Engl

Mehr Bilder unter: www.priv-schuetzenkorps-metnitz.at





Echte Leidenschaft ist Gold wert.

Hirter
Echte Leidenschaft seit 1270
ROT-UND-BERNSTEIN-FARBENES LAGER
GOLD AWARD 2016

ZERTIFIZIERTE SLOW BREWING SPITZENQUALITÄT

hirterbier.at | bierathek.at



Kürzlich beendete unser bereits 16. Lehrling seine Technikausbildung. Wir gratulieren Franz-Patrick Seifling zur erfolgreich abgelegten Gesellenprüfung. Weiters erreichte er mit seinem Gesellenstück den 3. Preis bei dem dreijährigen Lehrabschluss Designpreis.

potar Steiger |Itschormeister|+43 064 40 47 914|itscherei.steiger@aon.at

Gasthof Metnitzerhof & Fleischerei

9363 Metnitz Tel. 04267-600

metnitzerhof@aon.at



für Ihre Feiern bestens geeignet,
genießen Sie unsere heimischen
Spezialitäten.



Vorspielstunde

Musikschule Althofen-Friesach-Metnitz

Datum	Uhrzeit	Klasse
Mi. 14. Dez. 2016	19.00 Uhr	Trompete (Alfred Zedrosser)
Di. 20. Dez. 2016	18.00 Uhr	Mini-Konzert „Fröhliche Weihnacht überall“
Di. 31. Jän. 2017	15.00 Uhr	Steirische Harmonika (Julia Gaggl)
Do. 2. März 2017	18.00 Uhr	Mini-Konzert „Quer durch die Musikschule“
Mi. 15. März 2017	18.00 Uhr	Blockflöte (Alfred Galsterer)
Do. 16. März 2017	18.00 Uhr	Gitarre (Sebastian Scheiber)
Mo. 20. März 2017	18.00 Uhr	Horn (Gerhard Stückler) Schlagwerk (Norbert Egger)
Di. 21. März 2017	18.00 Uhr	Tenorhorn, Posaune (Willibald Krupka) Querflöte (Günther Pachler)
Do. 23. März 2017 & Do. 30. März 2017	18.00 Uhr	Klavier (Gerlinde Gratzner) Klarinette, Saxophon (Ulrich Schaller) Trompete (Johann Burgstaller)
Do. 11. Mai 2017	18.30 Uhr	„Musikanten spüts auf!“
Mi. 28. Juni 2017	18.00 Uhr	Mini-Konzert „Konzert der Jüngsten“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Vorspielstunden und die Mini-Konzerte sind alle in der Musikschule, das große Konzert mit allen Klassen der Musikschule „Musikanten spüts auf!“ ist im Gasthof Schaar.

GUCHER

WILD & RIND

aus Direktvermarktung





NEU IN METNITZ

Veredelung von Wildfleisch aus der
Genussregion Metnitz.

Von Frischfleisch über Hirschschinken, Hirschsalami,
Hirschwürstel bis Gamswürste.

Johann Gucher
Vellach 21.9363 Metnitz
04267/8366 oder 0664/4133190
johann.gucher@aon.at
www.zirbenturm.at




Jetzt in jeder
VOLKSBANK!
Telefon: 05 09 09

Jetzt haben Sie es in der Hand, zeitgemäß zu sparen

Flexibel sparen mit Fonds von Union Investment – schon mit kleinen monatlichen Beträgen

Suchen Sie aufgrund der niedrigen Zinsen nach einer sinnvollen Alternative zu Spar- und Festgeldkonten? Dann nutzen Sie die Vorteile des Fondssparens:

- **Flexibel:** Sie können Ihren Sparbetrag grundsätzlich senken, erhöhen oder aussetzen und über Ihr Geld verfügen
- **Aussichtsreich:** Sie nutzen die Ertragschancen der Finanzmärkte

Allgemeine Risiken von Sparplänen in Fonds: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass am Ende der Ansparphase weniger Vermögen zur Verfügung steht, als insgesamt eingezahlt wurde. Es besteht ein Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie ein Ertragsrisiko.

**Gerne informieren Sie die Kundenbetreuer der Volksbank Kärnten persönlich und ausführlich.
Vereinbaren Sie gleich einen Termin oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.volksbank-kaernten.at.**



Die vorliegende Marketingmitteilung dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Inhalte stellen weder ein Angebot beziehungsweise eine Einladung zur Stellung eines Angebots zum Kauf/Verkauf von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Kauf/Verkauf oder eine sonstige vermögensbezogene, rechtliche oder steuerliche Beratung dar und dienen überdies nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoaufklärung beziehungsweise individuelle, fachgerechte Beratung. Sie stammen überdies aus Quellen, die wir als zuverlässig einstufen, für die wir jedoch keinerlei Gewähr übernehmen. Die hier dargestellten Informationen wurden mit größter Sorgfalt recherchiert. Union Investment Austria GmbH und Volksbank Kärnten eG übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit der Angaben und Inhalte. Druckfehler vorbehalten.
Die Verkaufsunterlagen zu Fonds (Verkaufsprospekte, Anlagebedingungen, aktuelle Jahres- und Halbjahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen) finden Sie in deutscher Sprache auf www.union-investment.at. Union Investment Fondssparen umfasst keine Spareinlagen gemäß BWG. Werbung | Stand: September 2016.

ORTSGRUPPE FRIESACH



TOURENPROGRAMM

Jänner bis Juni 2017

Für alle eintägigen Touren gilt: Anmeldungen beim Tourenführer bis zum Vorabend der Tour.
Die Abfahrt erfolgt, wenn nicht anders angegeben, immer beim Sportplatz in Friesach/Obse!

Datum		Treffpunkt	Std.	Führung
Fr. 06. 01.		Stammtisch, 19:30 Uhr, LH Seppenbauer, St. Salvator Diavortrag „Wandern im Alpenverein“ mit Mag. Christine Ingrid Eisner		
Sa. 07. 01.		Schitour Pfaffenritt , Grebenzen, 860hm, mittel	08.00	5 Schönfelder Stefan 0664 5107922
So. 08. 01.		Wanderung je nach Wetterlage , Friesach Umgebung	09.00	4 Günther Kogler 0664 73754522
So. 15. 01.		Schitour Schattnerzinken , 2.156m, Rottenmanntauern, 1.000 hm, mittel	07.00	3,5 Norbert Steiner 04267 782
Fr. 20. 01.		Eisstockschießen , 19.00 Uhr, Eisschützenüberl St. Salvator	19.00	Robert Ömann 0664/1443796
So. 22. 01.		Schitour Lattersteighöhe , 2.264m, Nockberge 900 hm, mittel	08.00	3,5 Jakob Strumberger 04267/669
Sa. 28. 01.		Schneeschuhwanderung , hintere Felstritz, Lauchartalm, Metnitzerberge, 500 hm, leicht	09.00	4 Margit Feldschmid 0664/4600218
Fr. 03. 02.		Stammtisch, 19:30 Uhr, LH Seppenbauer, St. Salvator		
Sa. 04. 02.		Skitour Schöderkogel , 2.500m, Niedere Tauern 1.300 hm, mittel	07.00	5 Günther Leißgeb 0664/1515818
So. 11. 02.		Schitour Dobratsch von Heiligengeist , 2.166 m, mittel	07.00	5 Kurt Schöfflinger 0664 3508863
Sa. 18. 02.		Schneeschuhwanderung Klippitzbühl , 1.644 m, Saualpe, leicht	08.30	4 Margit Feldschmid 0664/4600218
Sa. 25. 02.		Schitour Kleines Mosermandl , 2.638 m, Radstädter Tauern, 1.200 hm, mittel	07.00	4 Norbert Steiner 04267/782
So. 26. 02.		Wanderung , Lorenziberg – Dobratsch – Grafendorf	09.00	4-5 Günther Kogler 0664 73754522
Fr. 03. 03.		Stammtisch, 19:30 Uhr, LH Seppenbauer, St. Salvator		
Sa. 04. 03.		Schitour Forca die Distels , 2.200m, Julischer Alpen, 1.100hm, mittel	07.00	5 Kurt Schöfflinger 0664 3508863
Sa. 11. 03.		Schneeschuhwanderung Grebenze , 300 hm, leicht	09.00	Margit Feldschmid 0664/4600218
So. 12. 03.		Schitour Reitereck , 2.790 m, Hafnergruppe, 1.200 hm, mittel	07.00	5 Norbert Steiner 04267/782
Sa. 18. 03.		Schitour Sichelwand(Tweng) , 2.068m, Radstädter Tauern, 650 hm, leicht	08.00	3,5 Stefan Schönfelder 0664/6147922

ORTSGRUPPE FRIESACH



TOURENPROGRAMM

Jänner bis Juni 2017

Für alle eintägigen Touren gilt: Anmeldungen beim Tourenführer bis zum Vorabend der Tour.
Die Abfahrt erfolgt, wenn nicht anders angegeben, immer beim Sportplatz in Friesach/Obse!

Sa. 25. 03.		Schitour Kosjak , 2.024m, Karawanken, 1.100hm, mittel	07.00	3	Kurt Scheffinger 0664 3508883
Sa. 26. 03.		Rundwanderung, Gurktal , Straßburg-Ratschach- Kraßnitz- Pneger- Gruschitzkreuz-Straßburg	08.00	5-6	Günther Kogler 0664/73754522
Sa. 01. 04 / Fr. 02. 04.		Tourenwochenende Mallnitz , Geiselspitz, 2.900 m und Romanen 2.800 m, mittel-schwer, Anmeldung erforderlich bis 19. 03	05.30		Günther Leißgeb 0664/1515818
Fr. 07.04.		Stammtisch, 19.30 Uhr, LH Seppenbauer, St. Salvator			
Sa. 08. 04.		Höhenwanderung: St. Filippen-Zammelsberg und retour, Gurktaler Alpen	08.00	5	Günther Kogler 0664/73754522
Sa. 22. 04.		Schitour kleiner Preßlingkail , 2.417 m, Radstadter Tauern, 1.200 hm, mittel	06.00	3,5	Norbert Steiner 04267-782
So. 30.04.		Wanderung: Gh. Marienheim-Klachi-Tonerhütte- Teichl-Melnitz, Melnitzerberge	08.00	4-5	Christine T. Fisser 04268 3040
Mo. 01.05.		Granitztaler Blütenwanderung , leicht	07.00		Günther Kogler 0664/73754522
Fr. 05. 05		Stammtisch, 19.30 Uhr, LH Seppenbauer, St. Salvator			
Sa. 07. 05.		Wanderung Matzen , 1.627m, Karawanken, mittel,	07.00	5	Günther Kogler 0664/73754522
Sa. 13.05.		Mountainbiketour um den Kolmnock , Bad Kleinkirchheim, 1.904m, schwer, Tagestour, 1.200hm Anmeldung bis 07. Mai	07.00		Stefan Schönfelder 0664 6107922
Sa.13. 05.		Wanderung, Maria Schönanger- Grebenzenhaus- Dreiwiesenhütte , 1.900m, leicht, 600 hm	08.00	4	Margit Feltschmied 0664/4600218
Sa. 28. 05.		Wanderung Prankerhöhe 2.166 m, Nockberge, 1.00 hm, mittel	08.00	5	Jakob Stromberger 04267/
Fr. 02. 06.		Stammtisch, 19.30 Uhr, LH Seppenbauer, St. Salvator			
So. 10. 06.		Wanderung Lachrfogel im Lungau , 2.125 m, Niedere Tauern, 900 hm, mittel	07.00	5-6	Margit Feltschmied 0664-4600218
Sa. 17. 06.		Wanderung Gumma , 2.316m – Kreuzhöhe, 2.566 m, Schladminger Tauern	06.00	5-6	Günther Kogler 0664/73754522
Sa. 24. 06.		Wanderung Predigstuhl , 2.543 m, 1.400 hm, schwer, Anmeldung erforderlich!	06.00	5	Günther Leißgeb 0664/1515818

1958



KFZ - Kerschbaumer

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
werte Kunden und Freunde.

Es ist an der Zeit ein wenig zurückzublicken und die Firmengeschichte Revue passieren zu lassen.

Meine Eltern Fritz und Erna Kerschbaumer gründeten im Jahr 1954 unsere betriebliche Existenz.

Im darauffolgenden Jahr begannen sie mit dem Bau der Werkstätte im Untermarkt in Metnitz.

Anschließend errichteten sie im Jahr 1956 das Wohnhaus für die Familie und erweiterten den Betrieb mit einer Tankstelle.

Im Laufe der Zeit wurden die Anforderungen an den Betrieb immer umfangreicher und dadurch wurde eine Erweiterung der Werkstätte im Jahr 1970 unumgänglich. Im Zuge dessen wurde die Tankstelle umgebaut und an den seinerzeitigen Stand der Technik angepasst.

Parallel dazu gründete ich 1975 gemeinsam mit meiner Frau Margit einen weiteren Betriebszweig als Mietwagen- und Taxiunternehmen. Seit dieser Zeit begleiten wir viele Metnitzer Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zum Unterricht.

Im Jahr 1987 wurde der gut eingeführte Betrieb von meinen Eltern an mich und meine Frau übergeben.

Nach der Übernahme wurde viel in die Modernisierung des Betriebes investiert:

- 1988 wurden neue Doppelwandkessel eingebaut
- 1991 wurde der Autowaschplatz eröffnet
- 1994 wurde das bestehende Geschäft noch um ein Kaffeehaus erweitert

1971



2016



geht in die 3. Generation

Während des Einbaus der neuen Pumpen an der Tankstelle ereilte uns das Hochwasser am 6.9.1997 inmitten der Bauphase. Unser Betrieb stand vollständig 70 cm unter Wasser.

Aber auch dies wurde mit Hilfe der Feuerwehr, freiwilligen Helfern, Freunden und unserer Familie gemeinsam gemeistert, und bald war nichts mehr davon zu sehen.

Es ist eine Geschichte mit Höhen und Tiefen, so wie es im Leben spielt.

Ein großer Dank geht an alle unsere ehemaligen und aktiven Mitarbeiter, die in den letzten 63 Jahren für uns tätig waren. Insgesamt haben wir 45 Lehrlinge ausgebildet, worauf wir sehr stolz sind.

Nun ist es an der Zeit die Geschäfte in jüngere Hände zu legen. Aus diesem Grund übergeben wir am 1.1.2017 den Betrieb an unseren Sohn Klaus und seine Frau Christine.

Wir bitten Sie unserem Unternehmen auch weiterhin treu zur Seite zu stehen, wie Sie es auch schon in den vergangenen 63 Jahren getan haben.

Vielen Dank für das Vertrauen in uns und unsere Mitarbeiter

Günther und Margit Kerschbaumer

Fotos **1** bis **3**:

1 | Fritz und Erna Kerschbaumer - 1. Generation

2 | Günther und Margit Kerschbaumer - 2. Generation

3 | Klaus und Christine Kerschbaumer mit Kinder 3. Generation





Liebe Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Der Advent ist eigentlich eine besinnliche Zeit. Doch wir alle erleben ihn oft ganz anders: Die Liste der Besorgungen wird immer länger, die Termine überschlagen sich, die Hektik nimmt zu. Dabei wünschen wir uns wohl alle am Ende eines langen Jahres ein bisschen Ruhe. Versuchen wir uns etwas zurück zu nehmen und lassen das abgelaufene Jahr Revue passieren.

Trotz schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen hat in unserer Gemeinde aber doch das Positive überwogen, und wir haben gemeinsam Einiges erledigen können.

Ich will aber auch nicht verschweigen, dass es mit der Schließung der Volksschule in Grades schmerzhaft Einschnitte für die Bevölkerung dieses Marktes gegeben hat.

Ich habe mit meinem Freund Labg. Klaus Köchl mehrmals versucht auf die verantwortlichen Politiker im Land einzuwirken. Aber der Beschluss der Landesregierung war leider unumstößlich. Daher wäre es wünschenswert wenn wir uns gemeinsam über eine sinnvolle Nachnutzung des Gebäudes Gedanken machen.

Das herausragende Projekt im letzten Jahr war sicher die Sanierung des Bildungszentrum Metnitz. Mit der Schaffung von Parkplätzen, mit dem autofreien und somit sicheren Schulhof, dem neugestalteten Spielplatz oder der Nachmittagsbetreuung haben wir für alle Kinder unserer Gemeinde etwas Tolles zustande gebracht.

Auch die Sanierung der Wasserversorgung Grades ist absolut notwendig und konnte im Spätherbst in Angriff genommen werden.

Die Weiterführung des Buffets beim Freizeitbad durch die Gemeinde mit einer engagierten Mitarbeiterin war eine richtige Entscheidung und eine weitere Aufwertung dieser schönen Freizeiteinrichtung.

Vieles, wie zB. die verschiedenen Fördermaßnahmen (Vereine, Pendlers, Musikschule, Lehrlinge, Wirtschaft, Führerschein usw.) ist schon zur Routine geworden und eigentlich nicht mehr weg zu denken.

Natürlich haben wir auch die vielen Freiwilligen in unseren Feuerwehren wieder bestmöglich unterstützt. Zu erwähnen sind die Sanierung der WC Anlagen der FF Grades oder die Toranlage der FF Lassnitz. Und im Frühjahr 2017 wird der Pinzgauer der FF Metnitz generalsaniert.

Wir werden uns weiterhin anstrengen müssen um die Infrastruktur aufrecht zu erhalten. Aus meiner Sicht sind die Prioritäten in den nächsten Jahren in den Ortskernen zu setzen: zB Wasserversorgung Metnitz, Sanierungen von Straßen und Plätzen, WC Friedhof usw.

Ich danke an dieser Stelle Allen, die sich immer wieder einbringen, damit unsere schöne Gemeinde ein lebens- und liebenswerter Ort bleibt, den man mit Stolz Heimat nennen darf. Danke für das konstruktive Miteinander. Nennen möchte ich heuer persönlich den scheidenden Amtsleiter, mit dem ich die letzten zwei Jahrzehnte freundschaftlich, ehrlich und kooperativ zusammen arbeiten durfte. Lieber Peter, ich wünsche dir für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Gesundheit.

Ihnen Allen wünsche ich noch ein friedliches, segenreiches Weihnachtsfest und viel Kraft für die Aufgaben, die 2017 auf uns warten.

Euer Vizebürgermeister *Herbert Gurmanner*



Sehr geehrte Bevölkerung unserer Gemeinde,
liebe Jugend!

Das Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu, es ist an der Zeit, Rückschau zu halten:

Schon in den ersten Monaten dieses Jahres wurde uns aufgrund des Sparkurses des Landes Kärnten mit Nachdruck erklärt, dass die Expositurklasse in Grades nicht mehr länger mit dem dafür nötigen Lehrkörper ausgestattet werden könne. Mit September musste die Expositurklasse somit geschlossen werden. Auch im Bildungszentrum Metnitz entstanden dadurch Probleme, beispielsweise wegen der Unterbringung der Mehrschüler sowie der Nachmittagsbetreuung. Ebenso wurden wir schon des Öfteren darauf hingewiesen, dass der Schulhof autofrei sein müsse. Es hieß also nach vorn zu schauen und so entstanden die neuen Parkplätze gegenüber der Schule und auch eine Innen- und Außenrenovierung wurde möglich gemacht.

Meiner Meinung nach war dies alles nur durch die starke finanzielle Unterstützung aller Gremien möglich, sodass der Gemeinde verhältnismäßig wenig finanzielle Belastung aufgebürdet worden ist.

Eine sehr schöne Sache im Jahr 2016 war auch die Bereitschaft unserer Landjugend an einem Samstag die Wanderwege der Gemeinde zu begehen, auszuschneiden und Hinweisschilder zu erneuern. Mit einem gemeinsamen Essen im Gasthof Sandwirt nahm dieser Tag einen schönen Ausklang.

Im Jahr 2017 wird es vom 21. bis 23. Juli eine Partnerschaftsfeier mit Haiterbach zum 50-jährigen Jubiläum unserer Partnerschaft geben.

Ich darf an dieser Stelle auch allen, die in unserer Gemeinde mithelfen, die Instandhaltung unserer gemeindeeigenen Plätze sowie verschiedener anderer Einrichtungen kostenfrei zu halten, herzlich Danke sagen.

Der gesamten Bevölkerung und Jugend ein glückliches 2017 wünscht Euch euer

Vizebürgermeister *Lorenz Prieler*



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
Liebe Gäste.

Bald ist wieder ein Jahr vergangen. Schnell, sagen die Alten, ewig lang war es, sagen die Jungen. Die persönliche Zeit ist, wie immer, eine subjektive Angelegenheit, aber ich wünsche Euch allen, dass gerade am Ende des Jahres noch genug Zeit übrig bleibt für ein wenig besinnliche Adventstimmung.

Vor kurzem habe ich einen guten Spruch gelesen: „Was nützt es dem Menschen, wenn er Lesen und Schreiben lernt, aber das Denken anderen überlässt.“ Diese Worte passen gut ins heurige Jahr, in dem es uns gelungen ist, das Bildungszentrum in Metnitz auszubauen und damit den Kindern eine angenehme Lernumgebung zu bieten, wo sie neben den Grundfertigkeiten Lesen und Schreiben selbstständiges, wenn nötig auch kritisches Denken lernen sollen. Es ist zudem gelungen erstmals eine Nachmittagsbetreuung anzubieten und damit auf die veränderten gesellschaftlichen Bedingungen der modernen Arbeitswelt zu reagieren.

Jedes Jahr ist in vielen Bereichen ein Besonderes. Das Jahr 2016 ist auch durch personelle Veränderungen gekennzeichnet. Den Menschen, die jetzt in den Ruhestand getreten sind gilt ein ganz besonderer Dank dafür, dass sie das positive Klima in der Gemeinde mitgestaltet haben und es durch ihre wertvolle Arbeit schwer gemacht haben, sie zu ersetzen. Aber auch jenen, die neu nachrücken wünschen wir ein angenehmes Arbeiten im Sinne unserer Bevölkerung.

Unsere Gemeinde soll vor allem durch ein friedliches Miteinander geprägt sein. Nachdem man sich auf die Unterstützung von Seiten des Landes und Bundes immer weniger verlassen kann, ist es besonders wichtig auch über politische Grenzen hinweg zusammenzuarbeiten, denn nur miteinander können wir etwas erreichen. Neben der Zusammenarbeit der Verantwortlichen für das Verwirklichen größerer Projekte sind es aber wohl die alltäglichen kleinen Dinge, die unsere Gemeinde lebens- und liebenswert machen. Und hier kann jeder einen Beitrag leisten, erfüllendes Vereinsleben und gute Nachbarschaft zu leben.

Dass dies im Großen und Ganzen gut funktioniert beweist die Tatsache, dass es im Jahr 2016 in unserer Gemeinde kaum einen Bevölkerungsrückgang gegeben hat.

Wir, die Verantwortung in der Gemeinde tragen, werden auch in Zukunft alle lokalen Ressourcen zu nutzen wissen und uns weiterhin nach Kräften bemühen, den Wohlfühlfaktor von Metnitz zu steigern. Das nötige positive Denken, das viel bewirken kann, soll von jedem Einzelnen in unserer Gemeinschaft eingebracht werden.

In diesem Sinne wünsche ich Euch und Euren Familien frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes Neues Jahr!

Euer Bürgermeister *Anton Engl-Wurzer*

Geburten

September 2016 - Oktober 2016



Tomic Emanuela	Untermarkt 59, Metnitz
Hartenberger Johanna	Wöbring 19, Metnitz

Wir Gratulieren

September 2016 - Oktober 2016



Auer Olga	Teichl 30	70
Holzer Rosa	Vellach 30	90
Leitner Franz	Schloßstraße 18	50
Glanzer Gottwald	Schnatten 12	50
Moser Siegfried	Teichl 62	60
Knapp Hans	Grades Marktplatz 9	50
Kreuzer Franz	Klachel 10	92
Winkler Rupert	Preining 21	80
Wurzer Roswitha	Schwarzenbach 16	80
Steiner Justine	Vellach 61	93
Wolfger Franz	Haiterbacher-Straße 17	60
Strasser Theresia	Metnitz Marktplatz 12	60
Kandolf Maria	Untermarkt 68	80
Gurmann Monika	Teichl 51	60
Holzer Hubert	Feistritz 26	60
Wurzer Karl	Oberhof-Schattseite 24	50
Ebner Karl	Wöbring 12a	50
Ölweiner Andrea	Sonnleiten 8	50
Youssef-Zayeh Irma	Kärntnerisch Lassnitz 6	75
Ölweiner Ernst	Haiterbacher-Straße 18	75
Steiger Peter	Hintermarkt 1	50

Eheschließungen

September 2016 - Oktober 2016



03.09.2016	Ing. Andreas Maier Mag. rer. soc. oec. Martina Maier Schnatten 14, Grades
10.09.2016	Bernd Kabasser Manuela Kabasser Mödring 23, Metnitz

Von uns gegangen sind

September 2016 - Oktober 2016



Ölweiner Udo	08.09.2016	54
Steiner Aloisia	24.09.2016	92
Kottas Adalbert	13.10.2016	81
Moser Justine	16.10.2016	88



Mitarbeiter Marktgemeindeamt Metnitz

Tel.: (04267) 220

Fax: (04267) 220-10

E-Mail: metnitz@ktn.gde.at

Homepage: www.metnitz.gv.at

Peter TAFERNER DW 22

peter.taferner@ktn.gde.at

Leiter des inneren Dienstes, Personalangelegenheiten, Posteingang

Karl-Heinz BERGMANN DW 12

karl-heinz.bergmann@ktn.gde.at

Bauamt, Standesamt

Friedrich ENGL DW 11

friedrich.engl@ktn.gde.at

Meldeamt, Bürgerservice

Mag.^a Gerhild TAFERNER DW 13

gerhild.taferner@ktn.gde.at

Finanzverwaltung, Steuern / Abgaben, Buchhaltung, Standesbeamtin

Christoph FELSBERGER DW 23

christoph.felsberger@ktn.gde.at

Verwaltungsassistent, Einschulung in allen Bereichen

Amtsstunden für den Parteienverkehr:

Montag - Freitag jeweils von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
(nur Amtsleitung!)

Amtsstunden Postpartner:

Montag - Freitag jeweils von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
(ausschließlich nur Brief- und Paketdienst, kein Geldverkehr!)

Die Postdienste werden im wöchentlichen Wechseldienst
von allen Mitarbeitern des Amtes wahrgenommen!

Erreichbarkeit der Bauhofmitarbeiter:

SUMANN Hermann 0664 373 44 78
Bauhofleiter, Kläranlagenfacharbeiter

ÖLWEINER Gerald 0664 768 18 78
Wassermeister, Bademeister

AUER Andreas 0664 276 99 85
Wassermeister, Badewart, Klärwärter



Liebe Gemeindebürgerinnen !
Liebe Gemeindebürger !
Liebe Jugend !

Nach mehr als 46 Dienst- und Arbeitsjahren ist es an der Zeit in den Ruhestand zu gehen. Mit Wirkung 31.12.2016 scheidet mich aus dem Dienststand der Marktgemeinde Metnitz aus und übergebe die Amtsleitung in jüngere Hände.

Ich habe am 01.09.1970 als Lehrling (damals Verwaltungslehrling) meine Ausbildung bei der Marktgemeinde Metnitz begonnen und nach Besuch der Fachberufsschule St. Veit/Glan die Lehre als Bürokaufmann mit Auszeichnung abgeschlossen.

Nach dem Präsenzdienst in Klagenfurt kehrte ich auf Wunsch des damaligen Bürgermeisters sehr gerne zur Marktgemeinde Metnitz zurück und arbeitete bis Ende 1978 als Vertragsbediensteter in allen Bereichen der Gemeindeverwaltung. Danach wurde ich als Beamter in den Dienststand der Marktgemeinde Metnitz übernommen.

Bereits mit 01.01.1977 wurde ich vom Gemeinderat zum Finanzverwalter der Gemeinde bestellt und hatte diese Funktion bis 31.12.2002 inne. Während dieser Zeit absolvierte ich verschiedenste Aus- und Weiterbildungen und legte alle erforderlichen Dienstprüfungen vielfach mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Weiters war ich während dieser Zeit nicht untätig und habe im Zeitraum von etwa 4 Jahren in meiner Freizeit das Gymnasium für Berufstätige in Klagenfurt besucht und somit den Grundstein für die Verwendungsgruppe „B“ geschaffen.

Mit 01.07.1999 wurde ich schließlich zum Leiter des Inneren Dienstes (Amtsleiter) der Marktgemeinde Metnitz bestellt und habe diese Funktion mit großer Freude und viel Engagement bis heute ausgeübt.

Ich bedanke mich bei allen, die während dieser langen Zeit gut mit mir zusammengearbeitet haben. Insbesondere „meinen drei Bürgermeistern“ MR Dr. Hans Staunig, Hans Köstenberger und Anton Engl-Wurzer möchte ich für das gegenseitige Vertrauen und die vielen gemeinsamen Stunden herzlich danken. Nach so einer langen Zeit erfüllt mich der „Abschied“ natürlich auch mit einer gewissen Wehmut. Ich bin jedoch sehr dankbar, dass ich in meiner Heimatgemeinde einen guten Arbeitsplatz hatte und viele Projekte mitgestalten und begleiten durfte.

So glaube ich auch ein geordnetes „Haus“ nach bestem Wissen und Gewissen meiner Nachfolgerin übergeben zu können und wünsche ihr eine „gute Hand“ für diese oftmals sicher nicht einfache Aufgabe.

Mit freundlichen Grüßen !

Ihr *Peter Taferner*

HAUSMÜLLABFUHRTERMINE 2017

Bereich I - WEST		Bereich II - Ost	
<i>Oberhof</i>	<i>Wöbring/Oberalpe</i>	<i>Marienheim</i>	<i>Maria Höfl</i>
<i>Mödring</i>	<i>Preining</i>	<i>Zwatzhof</i>	<i>Grades-Markt</i>
<i>Schwarzenbach</i>	<i>Vellach</i>	<i>Klachl</i>	<i>Feistritz</i>
<i>Unteralpe</i>	<i>Metnitz-Markt</i>	<i>Teichl</i>	<i>Schnatten</i>
ABFUHRTAG	TERMIN	ABFUHRTAG	TERMIN
<i>Dienstag</i>	<i>17.01.2017</i>	<i>Dienstag</i>	<i>03.01.2017</i>
<i>Dienstag</i>	<i>14.02.2017</i>	<i>Dienstag</i>	<i>31.01.2017</i>
<i>Dienstag</i>	<i>14.03.2017</i>	<i>Dienstag</i>	<i>28.02.2017</i>
<i>Dienstag</i>	<i>11.04.2017</i>	<i>Dienstag</i>	<i>28.03.2017</i>
<i>Dienstag</i>	<i>09.05.2017</i>	<i>Dienstag</i>	<i>25.04.2017</i>
<i>Mittwoch</i>	<i>07.06.2017</i>	<i>Montag</i>	<i>22.05.2017</i>
<i>Dienstag</i>	<i>04.07.2017</i>	<i>Dienstag</i>	<i>20.06.2017</i>
<i>Dienstag</i>	<i>01.08.2017</i>	<i>Dienstag</i>	<i>18.07.2017</i>
<i>Dienstag</i>	<i>29.08.2017</i>	<i>Montag</i>	<i>14.08.2017</i>
<i>Dienstag</i>	<i>26.09.2017</i>	<i>Dienstag</i>	<i>12.09.2017</i>
<i>Dienstag</i>	<i>24.10.2017</i>	<i>Dienstag</i>	<i>10.10.2017</i>
<i>Dienstag</i>	<i>21.11.2017</i>	<i>Dienstag</i>	<i>07.11.2017</i>
<i>Dienstag</i>	<i>19.12.2017</i>	<i>Montag</i>	<i>04.12.2017</i>

PROBLEMSTOFFSAMMLUNGEN aus HAUSHALTEN und Übernahme ELEKTROALTGERÄTE

Sammeltermine 2017

Freitag, 07. April 2017

Metnitz (8:00 bis 11:00 Uhr) – Bauhof

Grades (11:30 bis 14:00 Uhr) – Marktplatz

Freitag, 06. Oktober 2017

Metnitz (8:00 bis 11:00 Uhr) – Bauhof

Grades (11:30 bis 14:00 Uhr) – Marktplatz

ALTSTOFFÜBERNAHMESTELLE TEICHL

Übernahmetermine 2017

Folgende Abfälle werden übernommen:

Sperrmüll
Silofolien

Bauschutt
Alteisen und Schrott

Nicht (!) übernommen werden:

Haus(Rest)müll
Altpapier
Kühl- und Gefrierschränke

Problemstoffe
Kunststoffe
TV-Geräte/Monitore

Altreifen
E-Schrott

Übernahmezeit: (08:00 bis 16:00 Uhr)

(Eine Anlieferung außerhalb dieser Zeit ist nicht möglich!)

Übernahmetermine:

Freitag, 07. April 2017

Freitag, 05. Mai 2017

Freitag, 02. Juni 2017

Freitag, 07. Juli 2017

Freitag, 04. August 2017

Freitag, 01. September 2017

Freitag, 06. Oktober 2017

Freitag, 03. November 2017

INFORMATION - TIERZUCHTFÖRDERUNG 2016

Der Antrag für die Tierzuchtförderung gem. § 21 Kärntner Tierzuchtgesetz 2008 (K-TZG 2008), LGBl. Nr. 1/2009, id.g.F., ist für das Kalenderjahr 2016 **bis spätestens 31.03.2017** bei der Marktgemeinde Metnitz (Finanzverwaltung - Mag^a Gerhild Taferner) einzureichen.

Gleichzeitig mit der Antragstellung sind auch die entsprechenden **Deckscheine** für das Kalenderjahr 2016 vorzulegen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass **später einlangende Anträge nicht mehr berücksichtigt** werden.

Prakt. Arzt

Dr. Höfferer

Untermarkt 40 - 9363 Metnitz
Mo/Di/Do/Fr 8:00 bis 13.00 Uhr
Mi 17:00 bis 19:00 Uhr
Ordination: Tel. 04267/309
Mobil 0664/33219 68

HAUSAPOTHEKE

Diplom-Tierarzt

Mag. Manfred Wutte

Groß- und Kleintierpraxis
Hausapotheke

9363 Metnitz, Sonnleiten 25

Ordination: nach tel. Vereinbarung
Tel. 04267 / 500 Fax 04267 / 50 04
Mobil 0664 / 542 26 04



VERANSTALTUNGEN 2017

MARKTGEMEINDE METNITZ - KULTURREFERAT

JÄNNER		JULI	
07.01.	30. Gemeinde-Eisschützenturnier ESR Sandwirt, Eislaufplatz Metnitz	02.07.	Pfarrfest und Jubiläum 20 Jahre Kindergarten Metnitz PGR Metnitz, Kindergarten Metnitz
15.01.	Vorstellungsgottesdienst Erstkommunionkinder, Pfarre Grades	16.07.	Kirchweihfest PGR Grades, St. Wolfgang
28.01.	16. Eisstock-Nachttturnier (3+1) für Hobbymannschaften ESR Sandwirt, Eislaufplatz Metnitz	21. -	Partnerschaftsfeier
FEBRUAR		23.07.	50 Jahre Metnitz - Haiterbach Marktgemeinde Metnitz
04.02.	Strohsack Race FF Metnitz	23.07.	Talschaftssingen MGV Metnitz, Festhalle Metnitz
18.02.	Hegeschau Kärntner Jägerschaft Turnsaal BZ Metnitz	29.07.	5. Metnitzer Familien Highland-Games SPÖ Metnitz/Grades, Freizeitanlage Metnitz
25.02.	Maskenball mit Faschingssitzung FF Grades, Pfarrsaal Grades	30.07.	Totengedenktag Schützenkorps Metnitz
25.02.	Maskengschnas Schützenmusik Metnitz, Schule Oberhof	AUGUST	
26.02.	Faschingstreff ÖVP Metnitz, Festhalle Metnitz	06.08.	Sängerfest SR Oberhof, Festhalle Oberhof
MÄRZ		15.08.	Kräutersegnung Brauchtumsgruppe Metnitz, Maria Höfl
19.03.	Vorstellungsgottesdienst Erstkommunionkinder, Kirche Oberhof	15.08.	Kräuterblumenweihe PGR Feistritz
26.03.	Vorstellungsgottesdienst Erstkommunionkinder, Pfarrkirche Metnitz	26.08.	Firmung PGR Metnitz
APRIL		27.08.	Genussregion - Wildfest Genussregion/Jägerschaft, Festhalle Metnitz
01.04.	Osterpreisschnapsen FPÖ Metnitz/Grades, GH Knafl	SEPTEMBER	
08.04.	Osterbazar Spatzennest Grades	02.09.	Herbstfest FF Metnitz, Rüsthaus
14.04.	Kreuzweg Pfarre Grades	03.09.	Erntedankfest PGR Oberhof
22. u.	Frühlingskonzert	10.09.	Erntedankfest GV Grades
23.04.	Schützenmusik, Turnsaal BZ Metnitz	OKTOBER	
29.04.	Konzertabend Austrian Clarinets, Metnitz	01.10.	Erntedankfest LJ Metnitz
30.04.	Hegeringschießen Ktn. Jägerschaft, Partigger/Seppmüllner	01.10.	Erntedankfest PGR Feistritz
30.04.	Gefrorene Kirchweih Pfarre Grades, St. Wolfgang (I. Hl. Messe)	28.10.	Wolfgangifest MG/PGR Grades
MAI		NOVEMBER	
01.05.	Maibaumaufstellen PGR Grades, Marktplatz	02.11.	Totengedenken FF Grades
07.05.	Maibaumaufstellen LJ Metnitz, Marktplatz	02.11.	Gedenktag an die Gefallenen und verstorbenen Kameraden Kameradschaftsbund Metnitz
11.05.	Musikanten spielt auf Musikschule Metnitz, GH Schaar	04.11.	Hubertusjagd Jagdverein Oberhof
13.05.	Muttertagsfeier Sängerrunde Oberhof, GH Lindwirt	05.11.	Patrozinium Metnitz
25.05.	Erstkommunion Grades	10.11.	Martini Spatzennest Grades
25.05.	Christi Himmelfahrt PGR Feistritz	10. u.	8. Luftgewehr Gemeindemeisterschaft Schützengarde Metnitz, Vereinshaus
JUNI		11.11.	Patrozinium Feistritz
03.06.	Fußballturnier FF Grades, Sportplatz Grades	12.11.	Patrozinium Feistritz
04.06.	Frühschoppen FF Grades	18.11.	Preisschnapsen + Riesentombola Kameradschaftsbund, GH Schaar
11.06.	Erstkommunion Metnitz	25.11.	Klementefeier GH Kabasser, Oberhof
15.06.	Fronleichnamspzession Metnitz	DEZEMBER	
18.06.	Fronleichnamspzession Grades	02.12.	Weihnachtsbazar Spatzennest Grades
18.06.	Fronleichnamspzession Laßnitz	02.12.	Christbaumaufstellen Schützenkorps Metnitz
18.06.	Erstkommunion Oberhof	03.12.	Zünd on dos Liacht u. Christbaumaufstellen MG Grades, Marktplatz
24.06.	Sonnwendfeier LJ Metnitz, Festhalle Metnitz	03.12.	Patrozinium Oberhof
25.06.	Fronleichnamspzession Oberhof	10.12.	Zünd on dos Liacht MG Grades, Marktplatz
25.06.	Fronleichnamspzession Feistritz	17.12.	Adventmarkt Metnitz Landw. Bildungsreferat
		17.12.	Zünd on dos Liacht MG Grades, Marktplatz
		23.12.	Zünd on dos Liacht MG Grades, Marktplatz
		24.12.	Friedenslichtverteilung Feuerwehrjugend Grades
		30.12.	Bauernsilvester Bauernbund Metnitz

Marktblatt

Berichte aus den Ortschaften Grades, Feistritz, Schnatten und Zwatzhof

Aviso

24. Dezember 2016

Friedenslichtverteilung
Pfarrkirche Grades
Nach der Rorate Messe
FF -Jugend Grades

7. Jänner 2017

30. Gemeinde -
Eischützenturnier
Eislaufplatz Metnitz
ESR Sandwirt

13. Jänner 2017

Vortrag: Mongolei
Pfarrsaal Grades
Traudl & Michael Bergner

28. Jänner 2017

16. Nachtturnier 3+1
Eislaufplatz Metnitz
ESR Sandwirt

25. Februar 2017

Maskenball und Faschingssitzung
Pfarrsaal Grades
Freiw. Feuerwehr Grades

8. April 2017

Osterbazar
Spatzennest Grades

14. April 2017

Kreuzweg
Pfarrkirche nach St Wolfgang
Pfarrgemeinderat und Vereine

Was Weihnachten ist, haben wir fast vergessen

Weihnachten ist mehr als ein festliches Essen.

*Weihnachten ist mehr als Lärmen und Kaufen,
durch neonbeleuchtete Straßen laufen.*

*Weihnachten ist: Zeit für die Kinder haben,
und auch für Fremde mal kleine Gaben.*

Weihnachten ist mehr als Geschenke schenken.

Weihnachten ist: Mit dem Herzen denken.

Und alte Lieder beim Kerzenschein –

So soll Weihnachten sein!



Wie schon in den letzten Ausgaben wollen wir wieder Funktionäre unserer Ortschaften zu Wort kommen lassen. Diesmal die Obfrau bzw. den Obmann des jeweiligen Pfarrgemeinderates.



Was sind die Hauptaufgaben eines Pfarrgemeinderates?

Wir sind unterstützend in allen Belangen für unsern Pfarrherrn da!

Wir sind verantwortlich, wie Personen bestellt sind, als Friedhofsverwalter, die Finanzen, als Rechnungsprüfer, für den Dienst am Nächsten und den Dienst an der Gemeinschaft, als Schriftführer, für die Jugendarbeit und für den Gottesdienst (Opfergang, usw.) Uns obliegen auch Renovierungsarbeiten und anderen baulichen Maßnahmen.

Weiteres organisieren wir gesellschaftliche Treffen für die Pfarrgemeinde: Krankenbesuche, Pfarrkaffee, Vorträge, Pfarrausflug oder Wandertag.

Regelmäßige PGR Sitzungen – bei uns gibt es jährlich 6-8 – sind sehr wichtig, um ein friedliches und erfolgreiches Zusammenarbeiten zu gewährleisten!

Wie könnte man Ihrer Meinung nach mehr Leute in die Kirche bekommen bzw. zur Mitarbeit motivieren?

Natürlich wollen wir selbst Vorbild sein und möglichst oft die Hl. Messe besuchen. Das würden wir uns auch von den jungen Familien erbitten und wünschen. Wir verstehen, dass es morgens nicht immer leicht ist mit Kleinkindern, aber vielleicht ist es ab und zu möglich! Denn wie heißt es so schön: Die Jugend ist unsere Zukunft! Ein Beispiel: Zu Martini war die Kirche voll mit so vielen, auch jungen Leuten – was für eine Freude!!!

Was sind Ihre nächsten Ziele /Projekte, die Sie in der Pfarre umsetzen wollen?

Unser Ziel baulicher Art wäre:

Die Sanierung der Pfarrkirche – innen und außen, sowie die Fertigstellung der Pfarrhausfassade!

Da die PGR Wahl am 19. März 2017 stattfindet, wollen wir auch junge Menschen ansprechen, sie hätten sicher neue Ideen! Vielleicht fühlt sich jemand berufen, im PGR mitzuarbeiten!

PGR Obfrau Margit Feldschmied



Was sind die Hauptaufgaben eines Pfarrgemeinderates?

Die Hauptaufgabe eines/unseres Pfarrgemeinderates ist wohl ein gedeihliches und nachbarschaftliches Zusammenleben zu fördern.

Jedoch ist dieser Ansatz durch die vorherrschende Streulage unserer Gehöfte und das Auspendeln vieler Feistritzer zur Arbeit im Nebenerwerb manches Mal recht mühsam.

Freilich werden die „klassischen“ Aufgabenstellungen in unserem PGR mehr oder weniger wahrgenommen. Jedoch auch sehr wichtig erscheint mir - neben dem Glauben und Gebet - ein gemeinsames Pfarrleben. Dieses wirkt bei uns im gemeinsamen Feiern, im kameradschaftlichen Vorbereiten der verschiedenen kirchlichen Anlässe, in der zum Glück sehr ausgeprägten Nachbarschaftshilfe und auch beim „Zusammenstehen“ und Reden vor dem Kirchgang.

Wie könnte man Ihrer Meinung nach mehr Leute in die Kirche bekommen bzw. zur Mitarbeit motivieren?

Darüber haben sich wohl viele gescheite Menschen schon den Kopf zerbrochen.

Meine Meinung dazu ist, „Kirchengehen“ ist freiwillig!

Wenn jemand meint, den Gottesdienst nicht besuchen zu können oder gar aus der Kirchengemeinschaft austreten zu müssen, weil:

Der Pfarrer nicht so predigt wie man es gerne hören möchte. Die Kirchensteuer so hoch ist.

Ein geistlicher Würdenträger Unrecht getan hat.

Die Kirche, bzw. die kirchlich orientierten Menschen Profil und Kanten zeigen,

empfinde ich dies als einen „willkommenen“ Grund um sich von der kirchlichen Gemeinschaft lösen zu können.

Demgegenüber ist die Tatsache, dass Glauben eine sehr persönliche, intime Angelegenheit ist und bleiben muss!

Patentrezept wie junge Leute zur Mitarbeit in der Kirche gewonnen werden können habe ich auch keines. Jedoch

meine ich durch ein aktives Gestalten und positives, nachbarschaftliches Handeln kann man am ehesten die Jugend motivieren. Dazu gehört wohl auch „junges Denken“ zuzulassen. (Wenn es auch manchmal recht schwerfällt!)

Was sind Ihre nächsten Ziele /Projekte, die Sie in der Pfarre umsetzen wollen?

Dadurch, dass in unserer Pfarre in den letzten Jahren enorme Leistungen vollbracht wurden, angefangen bei der Renovierung der Friedhofsmauer, die Errichtung einer Mehrzweckhalle und einer Holzhütte, dem Wiederaufbau des Pfarrhofes, die elektrische Neuinstallation der Kirche, sowie die Installation der Bankheizung, steht in nächster Zukunft die Realisierung des Zelebrationsaltares an.

Zuallererst aber wird die Wahl des neuen Pfarrgemeinderates am 19. März nächsten Jahres anstehen. Da wäre und ist die Gelegenheit für alle Menschen in der Pfarre, ob Jung oder schon Reifer, aktiv und motiviert für unsere Gemeinschaft einen Beitrag zu leisten!

PGR Obmann Jakob Schabernig



Pfarrausflug der Pfarre Feistritz!

Am 22. Oktober war Völkerwanderung in der Feistritz. Viele Leute waren auf den Beinen um beim Pfarrausflug dabeizusein! Zeitig am Morgen ging es von Marienheim aus, los Richtung Stift St. Lambrecht.

Unser Chauffeur Herbert vom Reiseunternehmen Hofstätter, brachte uns sicher ans Ziel.

Dort konnten wir eine interessante Führung durch das Stift erleben. Weil, wenn Engel reisen das Wetter schön ist, war Zeit zum Bummeln und dann auch zum Aufwärmen in den Lambrechter Gasthöfen angesagt. Derart beschäftigt plagte uns alsbald der Hunger. Also hurtig auf zur Labe Station beim Pöllauerhof in St. Marein bei Neumarkt. Dort wurden wir alle vollends zufriedengestellt. Weil gutes Essen und Trinken Leib und Seele zusammenhält, langten wir ordentlich zu.

Angeregte Gespräche rundeten die lukullischen Genüsse ab.

Nach dem obligatorischen Gruppenfoto traten wir müde und zufrieden die Heimreise an.

Ein besonderes „Danke“ dem Organisationsteam Birgit und Trixi, dem Chauffeur Herbert und seiner Karin für die Aufmerksamkeiten rund ums. Fahren!

Aber ein extra Dankeschön allen die mitgefahren sind!

Jakob Schabernig

Pfarrfest in Feistritz!

Zum wiederholten Male veranstaltete der Pfarrgemeinderat Feistritz im Rahmen der Blumen und Kräutersegnung am 15. August unser Pfarrfest.

Trotz des regnerischen und kühlen Wetters, kamen viele Besucher zur Kirche.

Unsere bewährten Grillchefs Modesta und Emmerich bekochten uns vorzüglich. Ebenso übertrafen sich unsere vielen Kuchen- und Tortenbäckerinnen wieder einmal.

So trefflich verköstigt war der Durst bald recht groß.

Wegen des einsetzenden Regens am Nachmittag rückten wir in unserer Festhalle ein wenig enger zusammen. Wohl auch deshalb war es eine tolle Gaudi!

Nochmals ein herzliches Dankeschön allen Helfern und Spendern!

Jakob Schabernig



Patrozinium St. Martin in Feistritz

Am 13. November feierten wir unseren Namenspatron den Hlg. Martin. Gemeinsam feierten wir mit unserem Hochwürden Herrn Pfarrer Mag. Bernard Grabowski die Hlg. Messe. Unsere Organistin Trixi fand wie immer passendes Liedgut zum Mitsingen für uns. Nach der feierlichen Prozession um die Kirche, luden unsere Pfarrgemeinderatsfrauen allen voran Birgit und Marion, zu einem kleinen Imbiss und Umtrunk ein. So klang dieser feierliche Tag gemütlich aus.

Jakob Schabernig



Papierflut in der Informationsgesellschaft

Ich habe mir die Mühe gemacht und 14 Tage lang – vom 1.-14. November – angeschaut, wieviel Papier wir mit der Post in unseren Haushalt geliefert bekommen. Alles zusammen, Werbungsprospekte, Kataloge, Tageszeitungen, Flugblätter und die sogenannte „Edel Post“ - also Briefe oder Ansichtskarten – ergaben in diesen 2 Wochen ein Gewicht von 6,35kg! Hochgerechnet auf einen Monat ergibt das 12,7kg und in einem Jahr kommen wir auf die stolze Summe von **152,4kg** Papier!! Wenn man die Tageszeitungen abrechnet, bleiben immer noch über 110kg!

bleiben die Fragen: Wieviel davon wurde wirklich aufmerksam gelesen? Die Kosten für die bunten Werbeträger müssen natürlich von den Firmen auf die Preise umgelegt werden, aber ist der Nutzen, den die Firmen aus dieser Werbung ziehen, wirklich so groß, dass es sich „auszahlt“? Wieviel Altpapier wurde für den Druck verwendet? Wie viele Bäume mussten für die vielen Seiten geschlägert werden? Welche unglaublichen Wassermengen werden für die Produktion benötigt?

Ein Aufkleber mit „bitte keine Werbung“ ist sicher keine Lösung, da die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung die Werbung sehr wohl bekommt. Aber ist diese überbordende Flut an Werbung wirklich notwendig? In unserer Zeit, wo Umweltschutz zum Glück einen immer größeren Stellenwert bekommt, sollte man sich auch darüber Gedanken machen, wie viel Ressourcen in diesem Zusammenhang unnötigerweise verbraucht werden!

(weitere Infos in unserer Rubrik „Wussten Sie, dass“)

Traudl Bergner

???

Wussten Sie, dass...

- Papier um 105 n. Chr. in China erfunden wurde, aber erst im 11. Jahrhundert n. Chr. nach Europa kam?
- Papier früher aus Hanffasern, Flachfasern und Lumpen hergestellt wurde? Lumpen waren zu dieser Zeit so begehrt und rar, dass sogar ein Exportverbot für sie bestand.
- das erste Altpapier bereits 1774 gesammelt und recycelt wurde?
- im 18. Jahrhundert für ein Kilo Papier 1.200 Liter Wasser benötigt wurde?
- hingegen Heute „nur noch“ 280 Liter Wasser benötigt werden
- für Umweltschutzpapier, hergestellt aus Altpapier, hingegen nur noch 2 Liter Wasser verbraucht werden!
- im Jahr 1843 erstmals Papier aus Holzschliff hergestellt wurde? Dieses war zwar kostengünstiger in der Produktion, vergilbte aber sehr rasch und verlor an Elastizität. Dadurch gingen der Nachwelt viele Schriftstücke des 19. und 20. Jahrhunderts verloren.
- Nadelhölzer aufgrund ihrer längeren Fasern stabileres Papier ergeben als Laubhölzer?
- weltweit ca. 20% des gefällten Holzes zur Papierproduktion verwendet wird?
- für 1 Kg Papier 2,2 Kg Holz benötigt werden
- ein 25 m hoher Baum mit 40 cm Durchmesser 3,14 m³ bzw. 1.476 Kg Holz ergibt und daraus wiederum 671 Kg Papier erzeugt werden können
- für das Papier von 200 Haushalten (+/- Grades), jährlich ein Wald von **100 Bäumen** geschlägert werden muss!

Evelyn Auer



Statistiken der Pfarren Grades und Feistritz



Taufen

Grades

Seidl Hannah
Smole Niklas
Parthl Paul
Steiger Luzia
Brachmaier Michael

Feistritz

Nagele Lara



Trauungen

Grades

Petautschnig – Schweighofer
Krumlacher – Taferner



Sterbefälle

Grades

Neufert Leopoldine
Salzer Eduard
Jonasch Koloman
Kottas Adalbert

Feistritz

Haßhold Hermann
Dörflinger Friederike
Krall Aloisia
Kornberger Franz
Zussner Rosina
Holzer Kunigunde



Foto von Maria-Luise Kottas

Unsere PGR Obfrau Margit Feldschmied hat unter der fachmännischen Anleitung und Mithilfe von Arnold Bergner die Statue des Heiligen Wolfgang in vielen, vielen Arbeitsstunden abgeschliffen und ihn mit einer neuen Bemalung wieder zum Strahlen gebracht!

Ein herzliches „**Vergelt's Gott**“!!!

MG-Grades



Bei unserer Pfarrgemeinde möchten wir einmal „**vergelt's Gott**“ sagen!

Für die fleißigen Mess – Besuche, besonders an großen Festtagen, wie auch zu den Rorate Messen im Dezember, denn nur so können wir diese Tradition noch aufrechterhalten! Soweit uns bekannt, gibt es in Kärnten nur mehr 3 Kirchen, die täglich eine Rorate Messe halten!

Euer Pfarrer Mag. Bernard Grabowski und der Pfarrgemeinderat wünscht Ihnen / Euch ein gesegnetes, freudvolles Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und ein friedvolles Miteinander im Neuen Jahr 2017!

Alle Jahre wieder veranstaltete das Gradeser Spatzennest gemeinsam mit der Volksschule das Martinsfest und den Laternenumzug. Heuer mussten die „Kleinen“ das Fest ohne die Unterstützung durch die Volksschulkinder durchführen.

Nach eifriger Probenarbeit gestalteten unsere Spatzen am 10. Nov. gemeinsam mit Pfarrer Bernard Grabowski, Johanna und Elisabeth eine wunderbare Messe, und begeisterten die vielen Besucher mit schwungvollen Liedern und der Geschichte des heiligen Martin. Nach dem Laternenumzug, bei dem der heilige Martin auf einem echten Pferd voran ritt, war im Turnsaal auch für das leibliche Wohl gesorgt. Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum guten und erfolgreichen Gelingen beigetragen haben!



Am Samstag vor dem 1. Advent fand auch in diesem Jahr der **Weihnachtsbazar im Spatzennest** statt. An einigen lustigen Bastelabenden haben die Eltern richtige Kunstwerke aus Ton geschaffen, Kekse gebacken, Adventkränze gebunden und „aufgeputzt“ - alles wurde neben Brötchen, Kuchen und Kaffee zum Verkauf angeboten. Aus Nah und Fern kamen die Besucher, um für sich und ihre Lieben etwas mitzunehmen, oder sich einfach in einer gemütlichen Atmosphäre schon etwas auf Weihnachten einzustimmen.



Vielen Dank an Franz Krumlacher und Lorenz Prieler für das wunderbare Tannenreisig für die Adventkränze. Ebenso ein großes **DANKE** an alle helfenden Hände, die das ganze Jahr über fleißig für das „Gradeser Spatzennest“ da waren!

Der Vorstand



Advent in Grades

Gemeinsam haben wieder viele fleißige Hände dafür gesorgt, dass unser Marktplatz adventlich – weihnachtlich geschmückt, in der stillsten Zeit im Jahr Bewohner und Besucher erfreut.

Der Christbaum wurde uns schon zum zweiten Mal von Familie Franz Krumlacher gespendet. Die PackerInnen wurden unter Leitung von Bianca Steiger von der Feuerwehrjugend eingewickelt, Bianca gebührt auch ein großer Dank für die Durchführung des Kinderkinos bei Wolfgangi, die Verteilung der Lichterketten für den Adventkalender und für die Kinderbetreuung „Warten auf's Christkind“ am Hlg. Abend. So engagierte Jugendliche würden wir uns mehr wünschen! Ein bewährtes Team hat wieder die Krippe aufgebaut, den Verkaufsstand und den Adventkranz aufgestellt, die beleuchteten Sterne montiert und den Christbaum gefällt, aufgestellt und geschmückt. Ein ganz herzliches DANKE an alle Helferinnen und Helfer, mit eurem Mittun gelingt es uns immer wieder, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen – unseren Ort **gemeinsam** lebenswert zu gestalten!

MG-Grades



Die Mitglieder unserer **Feuerwehrjugend** werden auch heuer wieder das **Friedenslicht** nicht nur nach der Rorate Messe am 24. Dezember austeilen, sondern anschließend auch von Haus zu Haus gehen, um das Licht aus Bethlehem weiterzutragen!

MG-Grades

Auf das Christkind warten

Auch heuer wird es am Nachmittag des 24. Dezember eine Kinderbetreuung geben. Ein bewährtes Team wird den Kleinen ab 14 Uhr die Zeit bis zum Kommen des Christkinds mit Basteln, Vorlesen und Spielen verkürzen!



Nähere Informationen werden im Spatzennest und auf den Info Tafeln aufgeschlagen.

MG-Grades



Wolfgangi Fest 2016

Wie schon in den letzten Jahren fand das traditionelle Wolfgangi Fest auch heuer wieder am letzten Samstag im Oktober statt.

Bei schönstem Herbstwetter konnte der Hauptzelebrant Generalvikar Msg. Dr. Engelbert Guggenberger vor der St. Wolfgangkirche begrüßt werden.

Nach der Festmesse und der Reliquienverehrung wurde am Marktplatz gefeiert. Großen Anklang bei den Besuchern fand die Brass Band „Gurme“ mit ihrem Programm.



Einen herzlichen Dank an alle Besucher und alle, welche aktiv zu diesem schönen Fest beigetragen haben!

Brandgefahr Christbaum

Christbaumbrände treten häufig auf, sind eine erhebliche Brandgefahr, können aber bei Einhaltung der einfachsten Brandschutzregeln leicht vermieden werden:

- Christbäume nie in der Nähe von Vorhängen aufstellen.
- Kerzen am Christbaum so anbringen, dass Äste und Schmuck durch die Kerzenflammen nicht entzündet werden können.
- Kerzen von oben nach unten anzünden.
- Kerzen nie ohne Beaufsichtigung brennen lassen.
- Papier und Schmuck nicht mit den Lampen von elektrischen Christbaumkerzen in Berührung bringen.
- Kerzen, vor allem Wunderkerzen (Sternspritzer), nicht mehr anzünden, wenn der Christbaum bereits ausgetrocknet (dürr) ist.
- Löschgerät (z.B. tragbaren Wasserlöscher oder Sodawasserflasche) vor dem Anzünden der Christbaumkerzen bereitstellen.

Christbäume bleiben länger frisch und sind damit weniger brandgefährlich, wenn sie vor dem Weihnachtsfest in einem kühlen Raum gelagert und in einen Kübel mit Wasser gestellt werden. Auch die Aufstellung der Christbäume in mit Wasser befüllten Christbaumständern verhindert ihr rasches Austrocknen und vermindert die Brandgefahr.



Freiw. Feuerwehr Grades



Freiwillige Feuerwehr Grades

Rückblick

Das Jahr 2016 befindet sich schon wieder auf der Zielgeraden und wir möchten Sie über unsere Tätigkeiten im Jahr 2016 informieren und uns bei Ihnen für Ihre großzügige Unterstützung und Ihr Wohlwollen gegenüber der Feuerwehr Grades bedanken.

Bis dato rückten wir zu 38 Einsätzen aus um unserer Bevölkerung in Notsituationen zu helfen. Das Einsatzspektrum erstreckt sich von Brand- und

Technischen-Einsätzen bis zu Kanalreinigungen und Tierbergungen.

Bei den Übungen haben wir uns in diesem Jahr intensiv mit dem Löschangriff und der technischen Gruppe (Verkehrsunfall) beschäftigt. Unsere Feuerwehrjugend hat wieder sehr erfolgreich an den Landesmeisterschaften in Klagenfurt teilgenommen und ein lustiges, spannendes und kameradschaftliches Wochenende beim Bezirkslager im Schloss Straßburg erlebt. Beim Wissenstest in Sittersdorf haben Markus **Geier**, Elena **Bergner** und Alexander **Steiger** erstmals in der Kategorie Gold teilgenommen.

Kameradschaftlich begann das Jahr mit der sehr beliebten und wiederum mit Großem Applaus bedachten Faschings- bzw. „Gemeinderatssitzung“ bei unserem Maskenball. Traditionell fand am Pfingstsonntag unser Fußballturnier statt.

Mit der Feldmesse unter Leitung des Feuerwehrkuraten Mag. Bernard Grabowski wurde das gelungene Fröhschoppenfest am Pfingstsonntag eingeleitet. Natürlich waren wir bei diversen kirchlichen Anlässen (Kreuzweg, Auferstehungsfeier, Fronleichnamsp procession, ...) wieder vertreten.

Unser Ausflug führte uns ins benachbarte Berchtesgadener Land, wo der Besuch des Kehlsteinhauses am Obersalzberg und eine Rundfahrt auf dem Königssee die Höhepunkte darstellten.

Zu guter Letzt entschloss sich die Kameradschaft heuer den Um- bzw. Ausbau der sanitären Anlagen im Rüsthaus durchzuführen. Die Umsetzung dieses Projektes gelang dank des engagierten Einsatzes der Kameraden Großteils durch Eigenleistung.



Die Kameraden der Feuerwehr Grades wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr 2017!



Hoch über der Baustelle schweben die Teile zum vorgesehenen Platz und werden millimetergenau eingesetzt.



Die umlaufenden Gummi-Dichtungen zwischen den Bauteile zur Abdichtung.

Spektakulär war die **Montage des neuen Trinkwasserbassins** der Wasserversorgungsanlage Grades bei St. Wolfgang. Am 24. November wurden die im Lienzer Werk der Firma SW-Umweltechnik vorgefertigten Betonbauteile per Tieflader angeliefert. Von einem Schwerlastkran der Firma Felbermayer wurden die einzelnen Elemente Millimetergenau auf das vorbereitete Fundament aufgesetzt. Mittels kunststoffummantelter Stahlseile werden die Elemente mit bis zu 420 bar Druck hydraulisch zusammengepresst und fixiert. Dadurch werden auch die Gummidichtungen in den Fugen Das neue Trinkwasser- Bassin wurde notwendig, um die Qualität unseres Trinkwassers auch für die Zukunft garantieren zu können. Eine Kostengegenüberstellung hat ergeben, dass ein Neubau (20 + 40 m³) kostengünstiger ist als eine Generalsanierung der mehr als 50 Jahre alten Anlage (2x 50m³).

Die alte Anlage bleibt bestehen, sie wird versorgt durch das Überwasser der neuen Anlage und versorgt nur mehr das nunmehr vom Trinkwassernetz entkoppelte Netz der Hydranten.

Die Kosten der Anlage belaufen sich auf **135.000,-€** und werden mit 40.000,-€ aus den Rücklagen der Wasserversorgungsanlage Grades, mit ca. 45.000,-€ Förderung des Bundes und Land sowie einem Darlehen von 50.000,-€ finanziert. Die Förderung des Bundes und Landes bedingte aber die Anhebung des Wasserzinses auf den Mindesttarif von 1,-€/m³, das entspricht lediglich 0,1 Cent / Liter Trinkwasser.

Die Planung und Projektleitung oblag dem Ingenieurbüro Fritz.



Blick in eine der drei Kammern mit den Durchbrüchen für die notwendigen Leitungen.

Die im Rohbau fertige Anlage



Michael Bergner



Jugendgruppe / Jugendbewegung

Es wurde die Idee aufgegriffen, eine sinnvolle Freizeitgestaltung für Kinder (ab 6 Jahren) und Jugendliche zu organisieren.

Nachdem sich vier pädagogisch bestens geeignete Personen bereit erklärt haben, die Betreuung zu übernehmen und eine hervorragend geeignete Lokalität gefunden werden konnte, kann nun mit der konkreten Umsetzung dieses Projektes begonnen werden.

Es ist nicht als „Konkurrenz“ zu Musikschule, Jugendfeuerwehr, Sportverein und anderen sinnvollen Freizeitgestaltungen geplant, sondern als zusätzliches „Freizeitprogramm“, welches freiwillig, nach Lust und Laune genutzt werden kann.

Nach Einrichtung der Räumlichkeit und Erstellung eines Rahmenprogrammes ist ein Start im Jänner 2017 geplant. Eine entsprechende, detailliertere Information wird es noch vorher geben. Interessierte Eltern und Jugendliche können sich aber auch schon jetzt bei der Marktgemeinschaft Grades melden.

Zur Unterstützung der Betreuung bei einzelnen Themen und Aktivitäten sind freiwillige Mitarbeiter herzlich willkommen.

0676 8980 8070 oder 0676 8980 8109



In eigener Sache ...

Die letzten zwei Jahren waren geprägt von den Aktivitäten rund um den Erhalt der Volksschule in Grades. Trotz viel Engagements und guter Ideen der Eltern und der MG ist es leider nicht gelungen, die politische Entscheidung zu revidieren.

Wir von Seiten der Marktgemeinschaft werden versuchen die entstandene Lücke so gut es geht zu schließen. Neben den bereits etablierten und gut laufenden Aktivitäten, wie zum Beispiel dem Wolfgangi Fest, der Marktplatzgestaltung, Zünd an das Licht, Warten auf das Christkind, usw. ist nun geplant, einige neue Ideen zu prüfen und wenn möglich umzusetzen. Alles mit dem Ziel, das Leben in unserer schönen Ortschaft noch lebenswerter zu machen und die Gemeinschaft zu fördern. Es ist jeder, der auch etwas beitragen möchte herzlich eingeladen mitzutun, die Marktgemeinschaft wird - wenn immer möglich - nach Kräften unterstützen.

Im kommenden Jahr ist bei der anstehenden Jahreshauptversammlung der Vorstand neu zu wählen. Auch in diesem Zusammenhang sind engagierte Leute – speziell der jüngeren Generation – willkommen!

Am Ende eines Jahres ist auch ein guter Zeitpunkt, sich für die Unterstützung und Mitarbeit bei unseren Mitgliedern, dem Vorstand, den Vereinen, dem Wirtschaftsstammtisch, dem Redakteur des MJ und der Gemeindevertretung zu bedanken, mit der Bitte um weitere gute Zusammenarbeit.

Der Obmann

*Die Marktgemeinschaft Grades wünscht allen Mitgliedern,
Unterstützern und Bewohnern von Grades und Umgebung ein
stimmungsvolles, besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches,
gesundes Neues Jahr !*



Aktionstag der Bäuerinnen und Bauern am 14.10.2016

Anlässlich des Welternährungstages am 14. Oktober führten Bäuerinnen und Bauern auch heuer wieder bundesweit in den ersten Klassen der Volksschulen einen Aktionstag durch. Unsere Erstklässler wurden von Bildungsreferentin Sonja Gucher und von Bildungsreferent Klaus Sabitzer besucht.

In einer Unterrichtseinheit wurde erarbeitet, was die Leistungen der Bauern sind und woran man beim Einkauf heimische Lebensmittel erkennt. Zudem wurde den Kindern bewusst gemacht, dass wir in einem Land leben, in dem es eine Fülle von hochwertigen, ursprünglichen und vielfältigen Produkten gibt.

Neben Informationen erhielten die Kinder auch Kostproben aus eigener bäuerlicher Erzeugung, die vorzüglich schmeckten.

Ein herzliches Dankeschön für den Besuch sagen die Kinder und die Lehrerin der 1. Klasse, sowie die Direktorin.

Heidi Köstenberger



Sonja Gucher und Klaus Sabitzer



Szymon Malec



Valerie Grabner



Jerome Dollinger

Veranstaltungen in der Bibliothek Metnitz

In diesem Schuljahr fanden bereits zwei Autorenlesungen statt.

Für die Volksschule las die Jugendbuchautorin Ulrike Motschiunig aus Klagenfurt. Sie las aus ihrem neuesten Buch „Der Schauerkraut Krimi“. Dieses schauerliche Sauerkraut hat es in sich!

Im sonst verschlafenen Städtchen Sonnenburg knistert es nur so vor geheimnisvollen Ereignissen! Erst entdecken die Kinder Phil, Fee, Lukas und Lisa einen schwebenden Einkaufskorb, der in der Mittagshitze den Gehsteig entlangspaziert. Dann verschwinden Menschen aus der Umgebung spurlos. Die Kinder stürzen sich in die Ermittlungen und plötzlich ist auch Lukas Papa weg. Eine heiße Spur führt zum Supermarkt und hat ausgerechnet mit dem berühmten Sonnenburger Sauerkraut zu tun.

Die ZuhörerInnen haben bei der Lösung des Krimis mitgewirkt und „schauerliche“ Geschichten erfunden.

Für die NMS war Herr Christoph Mauz, Jugendbuchautor aus Wien eingeladen worden. Er brachte richtig Stimmung in die Zuhörerrunde! Seine Bücher zeichnen sich durch skurrile Komik, besondere Warmherzigkeit, Ehrlichkeit und einen unfehlbaren Blick für menschliche Schwächen und Schwachheiten aus. Für sein Werk erhielt er mehrere Auszeichnungen. Christoph Mauz ist nicht nur ein begeisterter und beehrter Vorleser, Sänger und Schauspieler, er schreibt, spielt und singt auch für Erwachsene. Er las aus „Motte Maroni“. Das Publikum war begeistert!

Mitte November fand die Kinder- und Jugendbuchausstellung in der Bibliothek statt. Die Ausstellung wurde sehr gut angenommen. Die SchülerInnen bestellen liebend gerne einmal im Jahr ein Buch ihrer Wahl. Auch als Weihnachtsgeschenk sind Bücher immer eine gute Idee!

Die Bibliothekarin - Rosemarie Bodner



Tag der offenen Tür und Einweihungsfeier im Bildungszentrum Metnitz



Das Bildungszentrum Metnitz startete im Herbst mit großen baulichen Verbesserungen in das neue Schuljahr.

Die Sommerferien waren gekennzeichnet von einer grundlegenden Renovierung und Neugestaltung des Volksschulgebäudes, des Pausenhofes und eines Verkehrsleitsystems, sowie der Schaffung eines Parkplatzes. Auch auf die Barrierefreiheit wurde geachtet. Altes und Neues wurde sinnvoll miteinander verbunden und wurde so zu einem gelungenen Projekt.

Der abgeschlossene Umbau war ein geeigneter Anlass, zum Tag der offenen Tür und zur Eröffnungsfeier zu laden.

Direktorin Heidi Köstenberger und Vzbgm. Lorenz Prieler führten durch das abwechslungsreiche Programm. Einen wesentlichen Beitrag zu einer lockeren und angenehmen Stimmung leisteten die Bläsergruppe der Musikschule Metnitz unter Dir. Mag. Hans Burgstaller, der Schulchor unter der Leitung von Barbara Wurzer – Jeglitsch, mit seinen musikalischen Darbietungen, sowie ein Gedichtvortrag von Nico Auer.

In seiner Ansprache wies Bgm. Anton Engl-Wurzer auf die Notwendigkeit der Umbaumaßnahmen, sowie auf die rasche und reibungslose Durchführung derselben hin. Besonders stolz konnte er verkünden, dass hauptsächlich einheimische Firmen die Arbeiten durchführten.

Landesschulratspräsident Rudolf Altersberger, Mag. Gerhild Hubmann und Pflichtschulinspektor HD Franz Fister hoben in ihren Ansprachen die gute pädagogische Arbeit der Schule hervor und wünschten allen Schülerinnen und Schülern, sowie dem Lehrpersonal weiterhin viel Freude und Erfolg.

Nach der Segnung der Räumlichkeiten und des Außenbereiches durch Herrn Pfarrer Erwin Schottak sorgte der Elternverein rund um die engagierte Obfrau Eveline Steiner in der Aula für das leibliche Wohl der Gäste.

Von der Möglichkeit, sich von allen Räumlichkeiten der Schule ein eigenes Bild zu machen und zeitgemäßen Unterricht zu erleben, wurde zahlreich Gebrauch gemacht.

Großer Dank gilt dem Bgm. Anton Engl-Wurzer, dem Schulgemeindeverband mit dem Vorsitzenden LAbg. Bgm. Franz Pirolt und dem Amt der Kärntner Landesregierung, die die Finanzierung ermöglichten, BM Ing. Wolfgang Fryba für die Baukoordination und allen am Bau beteiligten Unternehmen mit ihren Chefs und Handwerkern für die professionell geleistete Arbeit.

Herzlichen Dank der Familie Horst Holzer für die Möglichkeit des Grundstückserwerbs und der Familie Hans-Jürgen Kerschbaumer für die Parkplatzmöglichkeit, sowie für die konstruktive gute Zusammenarbeit.

Besonderer Dank gilt auch unserem Schulwart Walter Steindorfer für sein tatkräftiges Mitwirken am Bau.

Große Unterstützung und dafür herzlichen Dank, erhielten wir von allen Arbeitern des Bauhofes der Gemeinde Metnitz. Ihre Mithilfe war immer wieder vonnöten.

Zu guter Letzt war das gesamte Reinigungsteam der Schule massiv gefordert. Galt es doch in einer Rekordzeit die Schule auf Hochglanz zu bringen, damit der Schulstart pünktlich erfolgen konnte.

Ein herzliches Danke allen Genannten!

Heidi Köstenberger - Direktorin



Garderoben



Pausenhof



Dir. Heidi Köstenberger



Vzbgm. Lorenz Prieler



Bgm. Anton Engl-Wurzer



Pfarrer Erwin Schottak



Ehrengäste



Schulchor



Musikschule

Weitere Bilder vom Umbau und der Eröffnungsfeier finden sie auf der Homepage der VS unter www.bz-metnitz.ksn.at sowie auf der Homepage der NMS unter www.nms-metnitz.ksn.at (Veranstaltungen, Eröffnungsfeier)

IBBOB – Information, Beratung und Orientierung für Bildung und Beruf

IBBOB so heißt der Gegenstand Berufsorientierung jetzt. Ein sehr komplexer Name für einen sehr wichtigen Gegenstand.

In diesem Schuljahr haben wir schon drei Workshops und eine Exkursion nach Klagenfurt durchgeführt.

Die Workshops beschäftigten sich mit folgenden Themen:

A) Vorstellung der Tourismusberufe durch die Wirtschaftskammer

Dieser WS ist sehr gut angekommen. Die SchülerInnen haben einen Einblick in den Berufsalltag bekommen und durften auch Verschiedenes selbst ausprobieren.

B) „Mädchen-Technik 2.0“

Dieser Workshop war nur für die Mädchen der 7a und 8a. Ihnen wurden technische Berufe (Chemielabortechnikerin oder Elektrotechnikerin) vorgestellt. So kamen Lehrmädchen bzw. schon ausgebildete Damen von der Treibacher Industrie oder der FLEX und stellten ihre Arbeit vor.

Es wurden Werkstücke hergestellt und auch z.B. das Trinkwasser untersucht. Die Schülerinnen haben viel gelernt und konnten die Frauen auch direkt zu Beruf und Firma interviewen.

C) „Wie bewerbe ich mich richtig?“

Dieser Workshop beschäftigte sich damit, wie man sich bei Vorstellungsgesprächen benehmen soll. Die SchülerInnen kamen schon adrett gekleidet zum Workshop.

Die Exkursion führte uns in das Test und Ausbildungszentrum nach Klagenfurt. Die SchülerInnen konnten nach absolvieren des Testparcours eine Urkunde in Empfang nehmen. Auf der waren die fünf wichtigsten Fähigkeiten vermerkt. Außerdem konnten die Schüler und Schülerinnen in ihren Profilen jene Berufe finden für die sie gut geeignet wären.

Rosemarie Bodner



Magdalena und Leonie beim Gewindebohren



Michael, Aron und Christoph stellen einen Palatschinkenkeig her



Hier wird das Löten gezeigt - Manuela und Valentina haben es schnell gelernt



Besprechung beim Workshop „Wie bewerbe ich mich richtig“

Juchuu!!! – Wir haben gewonnen!

Astrid Auer, Leonie Auer und Tina Klüpfel errangen den Landesmeister - Titel in der Sportakrobatik in der Kategorie Trio - Bronze!

Am 2.12. nahmen die vier Schülerinnen des **BZ Metnitz** an den **Sportakrobatik - Landesmeisterschaften in Feldkirchen** teil. Insgesamt beteiligten sich 250 Kinder an dieser für Teilnehmer und Zuschauer äußerst attraktiven und beliebten Veranstaltung, bei der Schulen und Vereine aus ganz Kärnten dabei sind.

Unsere Mädels haben fleißig trainiert und das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Neben dem Sieg in der Trio - Wertung erreichte in der Paare - Wertung Astrid Auer mit Selina Schoas den hervorragenden 4. Platz und Leonie Auer mit Tina Klüpfel den 7. Platz!

Wir gratulieren unseren erfolgreichen Akrobatinnen ganz herzlich!

Mit sportlichen Grüßen - Birgit Schwartz



Christbaumspenden

Zwei wunderschön geschmückte Christbäume im Stiegenhaus der Volksschule und in der Aula der NMS bringen täglich die Kinderaugen zum Leuchten. Aber auch das Lehrpersonal und das Reinigungsteam sowie Besucher unserer Schule werden auf die Adventzeit eingestimmt und es ist bereits die festliche Stimmung der Vorweihnachtszeit spürbar.

Wir bedanken uns für die schönen Baumspenden, bei Familie Dietmar Kogler, vlg. Wenzl in Preining und bei Familie Bernhard Sabitzer, vlg. Hirz in Oberhof.

Ein großes Danke von der gesamten Schule



Tennisklub Grades

Liebe Sportbegeisterte und liebe Tennisfreunde!

Die Wetterverhältnisse wurden herbstlicher und winterlicher, die Nächte wieder kälter. Inzwischen befindet sich die Tennisanlage in Grades wieder im verdienten Winterschlaf. Ein ereignisreiches Jahr mit einigen Aktivitäten geht schön langsam aber doch zu Ende.

Saisonrückblick 2016

Tennistrainingslager in Kroatien:

Heuer ging es Ende April nach Kroatien, auf die wunderschöne Tennisanlage im ca. 3 1/2 Stunden entfernten UMAG. In den vier Tagen wurden wir von einem professionellen ausgebildeten Tennislehrer trainiert. Im 5-Sterne Hotel, konnten wir uns vom anstrengenden Training sehr gut erholen. Auch im Jahre 2017 geht es wieder nach UMAG.

Kärntner Tennismeisterschaft:

Wegen der sehr guten Leistungen im Jahre 2015 spielten wir in der heurigen Saison bereits in der 1. Klasse. Obwohl die Mannschaft alles Mögliche versucht hat, haben wir es heuer leider nicht geschafft uns in der 1. Klasse zu halten. Aber nichts desto trotz, wird die Mannschaft nächstes Jahr in der 2. Klasse voll motiviert jedes einzelne Spiel bestreiten. Auch heuer möchte ich mich im Namen der Mannschaft bei jedem Einzelnen der zahlreich erschienen Zuschauer für die großartige Unterstützung bedanken! Wir würden uns sehr freuen wenn ihr uns auch im Jahr 2017 wieder so tatkräftig unterstützen würdet. Auch bei der Mannschaft möchte ich mich für den super Zusammenhalt recht herzlich bedanken!

Gemeinde-Meisterschaften:

Die tennisbegeisterten Teilnehmer kamen heuer aus Grades, Metnitz und Oberhof. Jeder Einzelne gab bei besten Wetterverhältnissen vom Freitag bis Sonntag alles.

Doppeltturnier:

Dieses Doppeltturnier wird immer mit großer Begeisterung angenommen. Umso erfreulicher ist es, dass sich die Teilnehmerzahl jedes Jahr vergrößert.

Frauen- und Herrentennis in Grades:

Sehr erfreulich! Seit heuer gab es jeden Mittwoch „Damentennis“. Das einzige was die Begeisterung stoppen konnte, war das Wetter. Auch der Donnerstag der Herren wurde voll ausgenutzt!

Kindertennis:

Auch heuer gab es wieder das Kindertennis, an welchen die Kleinsten bis zu den Jugendlichen wieder mitmachen konnten.

Vorschau auf das Jahr 2017:

- Ende April 2017 Tennistrainingslager in UMAG. Bei Interesse einfach bei Geier Hans-Jürgen melden
- Kärntner Tennismeisterschaften 2017 - der TK Grades/Metnitz ist sicher wieder dabei. Meisterschaftsbeginn ist der 13.05 oder 14.05.2017. Es ist jeder Einzelne wieder recht herzlich eingeladen
- Die Gemeindemeisterschaften werden nächstes Jahr am letzten Juli Wochenende (28.07 – 30.07.2017) ausgetragen. Bitte diesen Termin in eurem Terminkalender markieren!
- Kindertennis an Samstagen wird natürlich auch im Jahre 2017 fortgesetzt
- Mittwoch ist in Grades-Damentennis -> alle Damen bitte diesen Termin wieder fix vormerken
- Donnerstag ist in Grades-Herrentennis -> alle Herren bitte diesen Termin wieder fix vormerken
- Und natürlich werden die einen oder anderen Turniere veranstaltet (Doppeltturnier usw.)

Zum Schluss möchte ich mich bei allen, die tatkräftig zur Seite standen recht herzlich bedanken!

In diesem Sinne wünscht der Tennisklub-Grades allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017!

Geier Johann



Erfreulich - Platzmieten / Saisonkarten werden auch 2017 gleich bleiben:

Jugendliche bis 14 Jahre € 30,-
 Jugendliche bis 18 Jahre € 40,-
 Studenten € 50,-
 Erwachsene € 75,-
 Ehepaar (Gemeinschaft) € 135,-
 Ehepaar mit 1 Kind (bis 14 Jahre) € 155,-
 Ehepaar mit 2 Kind (bis 14 Jahre) € 175,-
 Unterstützungsmitglied € 15,-
 Platzmiete € 8,-



Hallo Gradeser, Hallo Gerd-Sport/Ski Fan's!

Jahrzehnte war ich durch meine berufliche Tätigkeit mehr an Wien, als an Grades gebunden.

Nun ist alles anders geworden, der „Heimkehrer“ findet nicht nur einen veränderten, weiter entwickelten Heimatort vor.

Es sind auch tolle Initiativen und steile Karrieren aus der jungen Bevölkerung hervor gegangen.

Besonders überrascht hat mich bei Gesprächen über gemeinsame Kinder- und Jugendzeiten, dass sich so viele an gemeinsame „Aktion's“ ob im Sport/Ski und Konstruktionsbereich (Grades Skilift, Kusterrennen, Skikurse, Leichtathletik, Rodelrennen, Taubenmasseln, Heißluftballonbau.... erinnerten und die mir schon lange vergessenen, gemeinsamen Erlebnisse wieder in Erinnerung gebracht haben.

Ich habe damals, mir war dies gar nicht bewusst, einen anscheinend nachhaltigen Eindruck hinterlassen.

Ich möchte daher in **Erinnerung** dieser schönen und auch anstrengenden Lebensabschnitte, in den jetzt „alten“ Tagen, als **Dankeschön** an diese **gemeinsamen Zeiten**, eine **Erlebnissfahrt** zum **Schneesport** mit euch unternehmen.

Um diese Erinnerungen nochmals Revue spüren zu lassen, bietet sich anknüpfend an die stärksten gemeinsamen Wellen der Schneesport an.

So möchte ich mit euch eine gemeinsame Ausfahrt (mit Bus) zum Schnee machen, die ich selbstverständlich **organisiere** und **betreue**. Ich würde gerne eine neue Zeitgeschichte in Erinnerung an „alte“ Zeiten **vor über 50 Jahren** aufleben lassen.

Alle die Freude an dieser Begegnung haben, auch jene die nicht zum Sportgerät greifen sind herzlich willkommen.

Angepeilt ist ein **Samstag** oder **Sonntag** im **Jänner 2017**.

Um alles gut vorbereiten und planen zu können ist die Rückmeldung der interessierten Mitmacher wichtig.

Auch andere Vorschläge werden gerne entgegengenommen.

Vorerst liebe, sportliche Grüße an alle mit der Bitte um Rückmeldungen bei Interesse:

gerd.ruecker@drei.at

0664 / 3212195





Sektion Wintersport – SV Oberes Metnitztal

ÖSV-Mitgliedskarten

Einzelmitgliedschaft:

Erwachsene:	Jahrgang 1998 u. älter	€ 30,--
Jugend:	Jahrgang 1999/2000/2001	€ 20,--
Schüler:	Jahrgang 2002 und jünger	€ 20,--

Familienmitgliedschaft:

Wenn beide Elternteile im gleichen Verein ÖSV-Mitglieder sind ist für Kinder bis zum Jahrgang 2002 kein Mitgliedsbeitrag zu bezahlen.

Wichtige Hinweise:

Im ÖSV-Beitrag ist auch der Mitgliedsbeitrag für den SV Oberes Metnitztal enthalten.

Informationen über Austria-Skicard und Vorteile der ÖSV-Mitgliedschaft sind im Internet unter www.landesschiverband.at abrufbar.

ÖSV-Ausweise sind bis Ende Dezember 2016 bei Wurzer Wilfried bzw. Wolfger Dietlinde abzuholen.

Die Informationen und Ausschreibungen sind auch auf der Homepage des Vereines unter www.schiklub-metnitztal.com zu finden.

Wurzer Wilfried, Wöbring 31, 9363 Metnitz

Tel. u. Fax: 04267/518 bzw. 0650/7357380

E-mail: anna.wurzer@aon.at

KINDERSCHIKURS

Wo? Flattnitz – Schlepplift Isopp
Wann? Mittwoch, 28. Dez. - Samstag, 31. Dez. 2016

Kurszeit: 10 Uhr – 13 Uhr
(Treffpunkt am ersten Tag 9.30 Uhr Schlepplift Isopp)

Anmeldungen u. Auskünfte:

Wurzer Wilfried:

E-mail: anna.wurzer@aon.at

Tel. 04267/518 od. 0650/7357380

Wolfger Dietlinde:

E-mail: kfz.wolfger@aon.at

Tel. 04267/8423 od. 0650/842 3 100

Kurskosten: € 90,- (Betreuung u. Lift)

Anmeldeschluss: Donnerstag, 24. Dezember 2016

Haftung: Der Veranstalter übernimmt gegenüber den Teilnehmern sowie dritten Personen keine Haftung!

Wurzer Wilfried e.h. - Sektionsleiter



Sektion Wintersport – SV Oberes Metnitztal



VOLKSBANK- METNITZTAL- CUP 2017

Schi alpin auf der Flattnitz

1. Rennen: Samstag, 28. Jänner 2017 (Schlepplift Isopp)

2. Rennen: Sonntag, 12. Feber 2017 (Schlepplift Isopp)
(Dieses Rennen ist gleichzeitig die Vereins- und Gemeindemeisterschaft 2017)

3. Rennen: Samstag, 11. März 2017 (Schlepplift Isopp)

Bewerb: Riesentorlauf (vereinsoffen)

Klasseneinteilung: Bambini bis AK V (m + w)

Nennungen: **Wolfger Markus**
Tel.: 04267/8423 od. 0650/8423100
Fax: 04267/82812
E-mail: kfz.wolfger@aon.at
www.schiklub-metnitztal.com
Allgemeine Helmpflicht!

Nenngeld je Rennen: Bambini, Kinder, Schüler: € 6,-
Jugend bis Altersklasse: € 8,-

Startnummernausgabe: ab 8.30 Uhr im GH Isopp

Start: 10.00 Uhr

Siegerehrungen für Bambini bis Schüler:

1. u. 2. Rennen: ca. 1 Stunde nach dem Rennen v. d. GH Isopp
3. Rennen: gemeinsam mit der Cupsiegerehrung

Cupsiegerehrung: Samstag, 11. März 2017 ca. 15 Uhr
GH Lindenvirt/Oberhof

Große Verlosung!

Preise: Medaillen, Pokale und Sachpreise

Haftung: Der Veranstalter lehnt jede Haftung gegenüber den Teilnehmern sowie dritten Personen ab!

VEREINS- und GEMEINDEMEISTER- SCHAFT 2017

Schi alpin auf der Flattnitz
(Schlepplift Isopp)

am Sonntag, den 12. Feber 2017

Bewerb: Riesentorlauf

Teilnahmeberechtigt: Bevölkerung der Gemeinde Metnitz und alle Vereinsmitglieder

Klasseneinteilung: Bambini bis AK V (m + w)
Allgemeine Helmpflicht!

Nennungen/Auskünfte: **Markus Wolfger**
Tel.: 04267/8423
od. 0650/8423100
Fax: 04267/82812
Email: kfz.wolfger@aon.at

Wurzer Wilfried
Tel. + Fax: 04267/518
od. 0650/7357380
Email: anna.wurzer@aon.at
www.schiklub-metnitztal.com

Nenngeld: Bambini bis Schüler: € 6,-
Jugend bis Altersklasse: € 8,-

Startnummernausgabe: ab 8.30 Uhr (GH Isopp)

Start: 10.00 Uhr

Preise: Pokale und Sachpreise

Siegerehrung: ca. 16.30 Uhr beim GH Oberer Wirt

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung gegenüber den Teilnehmern sowie dritten Personen!



 <p>Allianz Agentur Straßburg GmbH</p>	<p>Dipl.-Ing. Klaus Auer  Forth Techn.-Klub Teichl 34 • A-9363 METNITZ Tel. 04267/632-0 • Fax 04267/632-4 Mobil 0664/1232872</p>	<p>planen steuern kontrollieren Planung/Steuerberatung/Ausschreibung Gerald Brachmaier Mobil: 0660/7609300 Mail: gerald.brachmaier@taxw.at</p>	<p>METNITZTALER TRANS Michael Brachmaier 9363 Metnitz Telefon 0664 13 26 445</p>	<p>Otmar Brachmaier Transporte  Klachl 34 9363 Metnitz Tel. 04267/504 Mobil 0676/841708100</p>
<p>Mobile Fußpflege Sigrid Droneberger-Galler 0664 912 01 93</p>		<p> CAFE KÖLNHOF KAPF St. Veit/Glat Dr. Arthur Lechner 3017</p>	<p>plan & grafik gerald geleit </p>	<p>HOLZHANDEL Paul Grabner Vg. „Benger“ Klachl 1, 9363 Metnitz Telefon 04267/645</p>
<p>RADIO • TV • ELEKTRO ELEKTRO GRUBER WARTUNGSKONTROLLEN SERVICE 9363 Metnitz, Badstr. 16 Tel. 04267/595, Fax 27207</p>	<p>Prakt. Arzt Dr. Höfferer Telefon 04267 / 309 Mobil 0664 / 33219 68</p>	<p>Gasthof Oberer Wirt Fam. Kabasser, Oberhof Kinderspielfeld - Eisbahn Telefon 0676 345 63 10 waltfried.kabasser@gmx.at</p>	<p>   Kfz-Kerschbaumer Lakierwerk 10, 9363 Metnitz Tel. 04267/102</p>	<p>Gasthof FÄRBER Pächter Hubert Klaming Metnitz Tel. 04267/214</p>
<p>Gasthaus Knaffl Grades, Tel. 04267/340 Ferienwohnungen Gedultige Räumlichkeiten und gute Küche für jeden Anlass.</p>	<p>E-KNAPP edle Maßschuhe seit 1894</p>	<p>J. Kollmann Hutmanufaktur 0664 23 11 956</p>	<p>Hut & Mode KOLLMANN Tel. 04267 / 269</p>	<p>Michael Kistenberger Holzeinkäufer Ihr Partner für Rundholz! Telefon 04267/229 Mobil 0664 88 63 00 43</p>
<p>planen steuern kontrollieren Planung/Steuerberatung/Ausschreibung Peter Köstenberger Mobil: 0550/5110010 Mail: peter.kostenberger@taxw.at</p>	<p>SPAR MARKT KRABBER Metnitz • Tel. 04267/236</p>	<p>Gasthof „Sandwirt“ Mag. JAFF Gedlitz KRUMLACHER Grades - Tel. 04267/218 Platz: Gastgarten Gaststube - Eberobobarn</p>	<p>Tischlerei LEBU-OEG 9362 Grades, Zwatzhof 24 Tel. 04267/8450</p>	<p>Holz Franz Zimmerer 3567 Grades - Tel. 0664 327 48 38 Lieferung sämtlicher Zimmerelemente</p>
<p>LEIBERT LEITNER ZIMMEREI • SÄGEWERK www.zimmerer-leitner.com zimmerer-leitner@aon.at 9363 Metnitz • 0664 5431632</p>	<p>KÄRNTNER LANDES VERSICHERUNG Ihr Betreuer: Andreas Maier 0360 Friesach - Bahnhofstr. 12 Tel. 0664 23 66 495</p>	<p>MARKTGEMEINDE  METNITZ</p>	<p> Grades</p>	<p>GABRIELE NAGELE Entsorgungsbetrieb für Fäkalien und biologische Kläranlagen 9361 St. Salvator, St. Johann 8 Tel./Fax 04268/2096 Mobil 0664/1838014</p>
<p>Raiffeisenbank Metnitz und Umgebung 9363 METNITZ Untermarkt 52 • Tel. 04267/205</p>	<p>REINBOLD Spenglerei • Dachdeckerei 0664 253 31 62 office@reinbold.co.at</p>	<p>ROKO-Transport Mag. JAFF Gedlitz Kollmann Hubert Mobil 0676 / 84 87 87 10</p>	<p>Raumausstattung und Tapezierermeister Franz RUPP Metnitz, Tel. 04267/264</p>	<p>Büchsenmacher Gerald Sabitzer Tel. 04352/363 20</p>
<p>Gerd SALZER Ihr Fleischerei 0664 064 10 47 265</p>	<p>Buch Gedlitz Südt. • Böhmerland • Fleischerei aus Kärnten Fam. Schaar Tel. 04267/101 • Fax 04267/101 Tel. 04267/101 • Fax 04267/101 Tel. 04267/101 • Fax 04267/101</p>	<p>Wasser Heizung PUMPE HANDEL WERKZEUGE Leder • Holzwerkzeuge • Sägen SCHOAS 9363 METNITZ 04267 420 • 0664 81 00 11</p>	<p>ELKTRAVERK SCHOAS 0660 / 63 30 750 METNITZ • BADSTRASSE 34 Photovoltaik-Anlagen</p>	<p>Phantasie GARTEN HAUS 04267/101</p>
<p>SCHURZ Kachelofen • Planung 0550 Dornbirn/Disentenberg Tel. 04266/26 26 • Fax 0426 4 www.schurz.at</p>	<p>Ferienhotel Haberzettl Tel. 04267/397 Reitbetrieb</p>	<p>Marktplatz 6 SEPPENBAUER 9361 St. Salvator 04268 / 20100 Landhotel: seppi@seppensbauer.at</p>	<p>ERICH SPRINGER Zimmer • Sägewerk 9362 Grades, Marienham 11 Tel. 04268 / 20100 • Fax 04268 / 20100</p>	<p>Bau- und Möbelfischerei Steger TECHNER 0664 / 40 47 914</p>
<p>Gasthof Lindenwirt Fam. Steindorfer Tel. 04267/231</p>	<p>Stockklausner Sägewerk Cable-Holzwerk</p>	<p>Nati & Frisch STRASSER STEFAN</p>	<p>BEZIRKSBAUHANDWERKERMEISTER TRAPPITSCH 9361 St. Salvator, Marktplatz 8 Tel. 04268 / 20100 • Fax 04268 / 20100</p>	<p>Böden • Farben • Vollwärmeschutz vince INKU 9361 Friesach • Grottsch 8 Mobil 0664/2621836</p>
<p>VOLKSBANK GHS KÄRNTEN</p>	<p>KFZ-WERKSTÄTTE Markus Wolfger 9363 Metnitz, Oberhof 1 Tel. 04267/8423</p>	<p>Diplom-Tierarzt Mag. Mantec Wutte Telefon 04267/500 Mobil 0664 / 542 26 04</p>	<p>VINZ. ZWICK 9360 Friesach - Bahnhofstr. 4B Tel. 04268 / 2669 www.zwick.k.at</p>	<p>MUROFFICE TEAM FÜR UNTERNEHMERLEIST www.muroffice.at</p>

Die Mitgliedsbetriebe der heimischen Wirtschaft für unsere Region

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe - 17. März 2017